



# dorfheftli

Das informative Monatsmagazin für Reinach

10 / 2013





F.

**FUGAS:**  
BAUABDICHTUNGEN

FABIO VOGT  
KIRCHMOOS 29  
CH-5712 BEINWIL AM SEE  
INFO@FUGAS.CH : FUGAS.CH  
PHONE 076 586 67 55

FUGAS.CH



**Die genossenschaftliche Verankerung macht's möglich.** *Wenn es bei uns gut läuft, profitieren auch die Kundinnen und Kunden.*

**Die Mobiliar**  
Versicherungen & Vorsorge

**Generalagentur Reinach, Andreas Huber**  
Hauptstrasse 49, 5734 Reinach AG  
Telefon 062 765 44 44, Telefax 062 765 44 65  
reinach@mobi.ch, www.mobireinach.ch

**Adrian Meier**  
Versicherungs- und  
Vorsorgeberater  
Mobile 079 389 98 95  
adrian.meier@mobi.ch

130729D31GA



KUNST ♦ HAND ♦ WERKEN

AUSSTELLUNG IM SCHNEGGLI

# Ausstellung Kunsthandwerk

Handwerker und Kunstschaffende an der Arbeit

**11. Oktober – 27. Oktober 2013**

Dreizehn engagierte Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker zeigen an unserer nächsten Ausstellung die vielfältigen Produkte ihrer Arbeit. Das Spektrum reicht von traditionellen, beinahe schon in Vergessenheit geratenen Tätigkeiten wie dem Klöppeln, dem Strohflechten oder dem Verarbeiten von Rosshaar bis zum Gestalten mit modernen Materialien wie ArtClay Silver.

Das Reizvolle an dieser Ausstellung ist die Tatsache, dass die Objekte vor den Augen der Zuschauer (wo technisch möglich) entstehen, denn alle Beteiligten werden an mehreren Ausstellungsnachmittagen anwesend sein, ihre Arbeitstechniken vorführen und auch gerne Fragen beantworten.

**Öffnungszeiten:** jeweils am Samstag und Sonntag 13.30 – 17.00 Uhr

**Vernissage** Freitag, 11. Oktober 2013, 19.00 Uhr im Dachgeschoss  
**Einleitende Worte:** Edmund Studiger, Oberkulm  
**Musikalische Begleitung:** Felix Piringer, Beinwil am See

**Vereinigung Museum Schneggli, Hauptstr. 73, 5734 Reinach AG, www.museum-schneggli.ch**

## Neugestaltung K242, Abschnitt Lindenplatz bis Einmündung Winkelstrasse

Die Gemeindeversammlung hat am 14. November 2012 der Neugestaltung der K242, Abschnitt Lindenplatz bis Einmündung Winkelstrasse und für die Anpassungsarbeiten an der Winkelstrasse sowie die Strassenbeleuchtung einen Verpflichtungskredit von Fr. 2'046'685.00, zuzüglich teuerungsbedingte Mehrkosten, bewilligt. Die Abteilung Tiefbau des Departments Bau, Verkehr und Umwelt hat nun das Projekt vorläufig genehmigt und zur öffentlichen Auflage freigegeben. Die Bruttokosten betragen Fr. 4'120'000.00. Der Anteil der Gemeinde Reinach ist auf 41 % festgelegt worden. Die Kosten für die Strassenbeleuchtung von Fr. 180'000.00 müssen zu 100 % von der Gemeinde Reinach getragen werden. Ebenso die Kosten für den Bereich Winkelstrasse.

## Erneuerung der Strassenbeleuchtung

Der Gemeinderat hat beschlossen, ab 2014 während vier Jahren jährlich Fr. 177'000.00 ins Budget aufzunehmen, um die Strassenbeleuchtung zu erneuern. Nach dem bereits umgesetzten Glühlampenverbot werden ab 2015 auch die Quecksilberdampf- und Natriumniederdrucklampen verboten. Daher ist geplant, auf LED Lampen umzusteigen. Die Technik der LED Lampen ist mittlerweile serienmässig ausgereift.

Neben der langen Lebensdauer der LED Beleuchtung ist auch der geringere Stromverbrauch ein grosser Vorteil. Während dem die heute eingesetzten Lampen ca. alle vier Jahre ausgetauscht werden müssen, geht man bei den LED Lampen davon aus, dass sie nur noch etwa alle 15 Jahre gewechselt werden müssen. Bei den Stromkosten rechnet man mit jährlichen Einsparungen von mindestens Fr. 21'000.00, wenn alle Lampen ersetzt worden sind.

## Zügeltag – Entsorgungstag der Kehrichtverbrennungsanlage Buchs

Privatpersonen können am Samstag, 27. September 2013, von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, ihren Kehricht bei der Kehrichtverbrennungsanlage Buchs entsorgen. Preis: Die ersten 100 Kilos kosten Fr. 35.00, jedes weitere Kilo Fr. 0.35. Die Kehrichtverbrennungsanlage steht für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung: Telefon 062 834 77 00 oder info@kva-buchs.ch.

## Strafanzeige gegen Sozialhilfebezüger

Ein Sozialhilfebezüger hat sein ganzes BVG-Guthaben bezogen und es unterlassen, den Sozialdienst über den Kapitalbezug der 2. Säule zu informieren. Mit dem Geld hat er im Heimatland ein Grundstück gekauft und ein Haus gebaut. Zudem hat er damit noch offene Rechnungen bezahlt. Der Gemeinderat

## Redaktion

Dorfheftli GmbH, Hauptstrasse 2, 5734 Reinach  
Telefon 062 765 60 00, dorfheftli@artwork.ch

Ausgabe Nr. 10 vom 9. Oktober 2012:  
4000 Exemplare (Streuung: 3918 Exemplare)

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 30. Oktober 2013  
Das nächste Dorfheftli erscheint am: 13. November 2013

Copyright für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli GmbH. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

Titelbild: Die Theatergruppe Tandem spielte im Saalbau

ClimatePartner®  
klimaneutral  
Druck | ID: 11161-1309-1001

Zertifizierung: Alle Dorfheftli werden klimaneutral produziert.

hat gegen ihn eine Strafanzeige eingereicht. Der von der Freizügigkeitsstiftung 2. Säule erhaltene Betrag hat der Sozialhilfeempfänger angeblich bei den Steuerordnungen gemäss deklariert.

### Traktanden der Budgetgemeindeversammlung 2013

Der Gemeinderat hat die Traktandenliste für die Budget-Gemeindeversammlung vom 13. November 2013 wie folgt festgesetzt:

1. Protokoll der Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 05. Juni 2013
2. Anpassung der Gemeinderatsbesoldungen und der pauschalen Spesen
3. Voranschlag 2014
4. Zusammenlegung der Feuerwehren Menziken-Burg-Pfeffikon und Reinach-Leimbach
5. Einbürgerungen
  - a. Keskin Muhammed Ali, geb. 1994
  - b. Lepore Angelo Francesco, geb. 1989
6. Verschiedenes und Umfrage

### Budgetgemeindeversammlung der Ortsbürger

Die Ortsbürgergemeindeversammlung findet das nächste Mal nicht wie gewohnt im Anschluss an die Einwohnergemeindeversammlung im Saalbau statt, sondern am Montag, 11. November 2013, 19.30 Uhr, in der Waldhütte Stierenberg. Dabei werden folgende Traktanden behandelt:

1. Protokoll der Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 05. Juni 2013
2. Umgebungsarbeiten Museum Schneggli; Beitrag
3. Voranschlag 2014
4. Wahl der Finanzkommission und der Stimmzähler für die Amtsperiode 2014/2017
5. Verschiedenes und Umfrage

### Busse wegen Missachtung der Bestimmungen des Abfallreglements

Ein Einwohner von Reinach musste wegen Missachtung der Bestimmungen des Abfallreglements mit Fr. 461.75 inkl. Gebühren gebüsst werden.

### Häckseldienst

Der nächste Häckseldienst wird am Montag, 14. Oktober 2013, durchgeführt. Anmeldeschluss ist am Donnerstag, 10. Oktober 2013. Anmeldekarten können bei den Einwohnerdiensten oder der Abteilung Bau und Planung bezogen werden. Zudem kann das Anmeldeformular direkt im Online-Schalter der Gemeinde 5734 Reinach AG ([www.reinach.ag](http://www.reinach.ag)) unter Bauverwaltung ausgefüllt und zugestellt werden.

### Erschliessungsplan «Heereweg»

Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt hat den Erschliessungsplan «Heereweg» genehmigt. Der Plan lag vom 11. März bis 9. April 2013 öffentlich auf. Dagegen sind keine Beschwerden eingereicht worden.

### Beteiligung an den Kosten des öffentlichen Verkehrs

Gestützt auf das Gesetz über den öffentlichen Verkehr hat sich die Gemeinde Reinach im laufenden Jahr mit Fr. 739'267.00 (Vorjahr: Fr. 744'987.00) an den Kosten des öffentlichen Verkehrs zu beteiligen. Massgebend für die Höhe des Beitrags sind der Einwohnerfaktor und der Bedienungsfaktor (Anzahl Abfahrten).

### Pilzkontrolle

Auch in diesem Jahr können die Einwohnerinnen und Einwohner von Reinach ihre Pilze gegen telefonische Voranmeldung kostenlos durch Harald Sigel (Tel. 079

610 81 18) und Daniela Marzohl Sigel (Tel. 079 232 83 50), Schorenstrasse 22, 5734 Reinach, prüfen lassen. Um zu verhindern, dass ungeniessbare oder gar giftige Pilze auf dem Esstisch landen, wird allen Pilzsammlern empfohlen, von diesem Angebot rege Gebrauch zu machen.

### Baugesuchpublikationen vom 20.9.2013

Crippa Enrico, Hauptstrasse 9, 5734 Reinach, Parz. Nr. 3771, Geb. Nr. 391, Hauptstrasse 7, Nutzungsänderung von Loft-Wohnung in Eventraum. Stänz Arnold und Nada, Zihlstrasse 34, 5734 Reinach, Parz. Nr. 3164, Geb. Nr. 2073, Zihlstrasse 34, Einbau Kaminofen mit neuer Kaminanlage. Barko Immobau AG, Friesli-rain 3a, 6210 Sursee, Parz. Nr. 1184, Geb. Nr. 1219, Nr. 1132, Nr. 1139 und Nr. 1626, Tunastrasse 3, Abbruch der bestehenden Fabrikgebäude «Voco-Areal». Kaltband AG, Unterwerkstrasse 3, 5734 Reinach, Parz. Nr. 3249, Geb. Nr. 171, Unterwerkstrasse 4, Anbau von zwei Technikräumen an das bestehende Fabrikationsgebäude Nr. 171, Umsetzen des Propangastanks. Öffentliche Auflage: 23.09. – 22.10.2013.

Während der Bürozeiten in den Büros des Regionalzentrums Bau und Planung, Werkhof, Heuweg 11. Einwendungen: Gegen ein Baugesuch kann während der Auflagefrist beim Gemeinderat Reinach schriftlich Einwendung erhoben werden. Die Einwendung muss vom Einwendenden selbst oder von einer von ihm bevollmächtigten Person verfasst und unterzeichnet sein. Sie hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten, d.h. es ist anzugeben, welchen Entscheid der Einwendende anstelle der nachgesuchten Baubewilligung beantragt und es ist darzulegen, aus welchen Gründen der Einwendende diesen anderen Entscheid verlangt. Auf eine Einwendung, die diesen Anforderungen nicht entspricht, kann nicht eingetreten werden.

### Statistik Abstimmungen und Wahlen vom 22. September 2013

Bei den Abstimmungen und Wahlen vom 22. September 2013 lag die Stimmbeteiligung in Reinach bei 40.1 %. Von den 1'724 Personen haben 4.1 % an der Urne und 95.9 % brieflich abgestimmt. 54 (3.1 %) der 1'654 brieflichen Stimmabgaben waren ungültig. Die Urnenöffnungszeiten wurden wie folgt benützt: Samstag 52.9 % (37 Stimmende) und Sonntag 47.1 % (33 Stimmende).

### Birnelverkauf (Birnelndicksaft)

Jetzt können wieder alle von der BIRNEL-Aktion der Winterhilfe Schweiz profitieren. Der gesunde und nahrhafte Birnelndicksaft stammt ausschliesslich von Früchten einheimischer Obstbäume und wird umweltfreundlich produziert, neu auch aus biologischen Früchten. Es ist ein Zuckerersatz, der vielseitig zum Süssen gebraucht werden kann. Aber auch als Konfitüren-Ersatz schmeckt Birnel hervorragend. Auf der Homepage der Winterhilfe ([www.winterhilfe.ch](http://www.winterhilfe.ch)) kann man sich im Detail über Birnel informieren. BIRNEL kann in folgenden Einheiten bezogen werden: Gläser zu 1 kg Fr. 14.30 (Bio-Qualität: Fr. 16.60), Kessel zu 5 kg Fr. 58.00 (Bio-Qualität: Fr. 69.00). Birnel kann im Bio-Reformfachgeschäft, Biobalance, Bahnhofstrasse 3, 5734 Reinach, bezogen werden: Telefon 062 771 14 26 oder E-Mail [biobalance@bluewin.ch](mailto:biobalance@bluewin.ch). Biobalance ist wie folgt geöffnet: Dienstag bis Freitag von 08.15 Uhr bis 12.00 Uhr sowie von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr und am Samstag von 08.15 Uhr bis 15.00 Uhr.

### Jungbürgerfeier 2013

Die gemeinsame Jungbürgerfeier der Gemeinden Burg und Reinach findet am Freitag, 1. November 2013, statt. Die Jungbürgerinnen und Jungbürger mit dem

# GROSSE HUWA HERBST AKTION

vom 23. September bis 31. Oktober 2013

## HUWA-WASCHTURM

bestehend aus:

- HUWA-Waschautomat Suisse 7PL 10
- HUWA-Wärmepumpentrockner Suisse WPT 735D
- Fassungsvermögen 1-7 kg
- Turmbauset
- Entwickelt und produziert in der Schweiz



Sanftes Waschen – Ihrer Wäsche zuliebe  
[www.huwa.ch](http://www.huwa.ch)

A-46%

nur CHF 3'980.-  
statt CHF 7'505.-

Preis inkl. Mwst., franko Haus geliefert,  
exkl. Montage / VRG

A+++

R. Hunziker AG – Waschmaschinenfabrik\* Zetzwilstrasse 694 5728 Gontenschwil Tel. 062 773 11 70

Jahrgang 1995 werden rechtzeitig eine Einladung mit dem Programm erhalten.

### Peter Züsli feiert 25-jähriges Jubiläum

Am 1. Oktober 1988 trat Peter Züsli als Werkmeister im Bauamt Reinach die Nachfolge von Rudolf Anliker an. In diesen 25 Jahren leitete er das Bauamt mit viel Umsicht und war u.a. für den Unterhalt von Strassen, Parkplätzen, Fuss- und Wanderwegen verantwortlich. Ihm ist es zu verdanken, dass Reinach ein schönes und attraktives Ortsbild hat. Der Gemeinderat gratuliert Peter Züsli zum Jubiläum und wünscht ihm weiterhin viel Freude bei der täglichen Arbeit und gute Gesundheit.

### Bazar Heilsarmee Reinach;

### Sperrung der Stumpenbachstrasse

Der Heilsarmee Reinach wurde die Bewilligung er-

teilt, am Samstag, 19. Oktober 2013, für den Bazar die Stumpenbachstrasse vom Postbrüggli bis zur Färberstrasse zu sperren.

### Grünabfuhr

Die nächste Grünabfuhr wird am Mittwoch, 16. Oktober 2013, durchgeführt. Bitte beachten Sie, dass nur die handelsüblichen Grüncontainer der Grössen 40 / 140 / 240 / 360 und 800 Liter benützt werden dürfen. Alle anderen Gebinde werden nicht geleert!

### Unsere Jubilarinnen und Jubilare

- 95. Geburtstag Poschung Greti 5734 Reinach
- 91. Geburtstag Eichenberger Arthur 5734 Reinach
- 90. Geburtstag Leuenberger Josefina 5644 Auw



## EINMAL SPENDEN – ZWEIMAL HELFEN

Möchten Sie Not leidenden **armenischen Bauern** beim Aufbau einer neuen Existenz helfen? Dies können Sie zum Beispiel durch die Spende **einer Kuh, eines Schafes, eines Schweines** oder **von Hühnern**. Später erhalten ebenso arme Landwirte gratis die ersten Jungtiere.

Gerne senden wir Ihnen nähere Informationen und auf Wunsch **GRATIS** eine DVD „Sambats Chance“.

**Diaconia Internationale Hilfe**   
Feldstrasse 9, 5712 Beinwil am See, Tel.: 062 771 05 50,  
E-Mail: [diaconia@diaconia.org](mailto:diaconia@diaconia.org), [www.diaconia.org/viehhaktion](http://www.diaconia.org/viehhaktion)



PROCAVA „ALLES FREUDE AM WEIN“

Goldener Herbst – goldenes Angebot:

**UNSERE TOBELOS-WEINE HABEN DIE EXPOVINA-JURY ÜBERZEUGT – ÜBERZEUGEN AUCH SIE SICH.** [www.procava.ch](http://www.procava.ch)

 **91,6** von 100 Punkte

**PROCAVA AG** | Bodenstrasse 1 | 5737 Menziken  
Telefon 062 765 00 77 | [www.procava.ch](http://www.procava.ch)



Die beschte Guggeli wiit und breit!

**Metzgete:**

Donnerstag 24. bis Samstag 26. Oktober 2013.  
Ferien bis 14. Oktober 2013.

**GASTHAUS  
VIEHMARKT**

Margrit Burkard, Neudorfstrasse 11, 5734 Reinach  
Telefon 062 771 48 44, [www.gueggeligade.ch](http://www.gueggeligade.ch)

# TEAM-TRANS

Schweiz

Möbeltransporte / Umzüge

Eichenstrasse 17

5737 Menziken

062 558 76 67

[team-trans@gmx.ch](mailto:team-trans@gmx.ch)

**Eintausch-Aktion**



**Gutschein Fr. 150.-**

**BERNINA 530 mit Fr. 150.- Eintausch-Prämie**

Bis zum 30.11.2013 beim Eintausch einer alten Nähmaschine (**jedes Modell, alle Marken!**) profitieren. Dank der einfachen Bedienung der superfunktionalen BERNINA 530 gelingt jetzt kreatives Gestalten mit wenig Zeitaufwand.

Näh- und Stoff-Fachgeschäft  
Hauptstrasse 70, Reinach  
Telefon 062 771 31 73

Hauptgeschäft: Hochdorf  
[www.rschriber.ch](http://www.rschriber.ch)

## HAGO-Heliflug: 4 Mädchen und ein Hahn an Bord



*Ihnen lachte die Sonne. Die erfolgreichen Lehrlinge zusammen mit Helikopterpilot Hans-Ruedi Müller*

**Abheben, aber immer schön auf dem Boden bleiben. Wie geht das denn? Indem man als Lehrling eine tolle Abschlussprüfung hinlegt, die entsprechend benotet wird. Dann steht dem Abheben so gut wie nichts mehr im Weg.**

Die fünf besten Lehrlinge aus Betrieben des Handwerker- und Gewerbevereins Oberwytental HAGO durften nämlich vom Flugplatz Beromünster aus einen rund 20-minütigen Rundflug bei schönstem Herbstwetter geniessen. Im Vergleich zum letzten Jahr waren die Mädchen wieder in Überzahl. Gerade einmal ein Bursche konnte sich einen Sitz in dem von Hans-Ruedi Müller pilotierten Ecureuil-Helikopter ergattern. Er war damit Hahn an Bord. Diese Lehrlinge durften sich über den Heliflug freuen: Patricia Müller (Note 5,6; Apotheke Dr. Müller), Stefano Di Secli (5,4; Marzohl Graphics AG), Flavia Zeltner (5,3; Marzohl Graphics AG), Valmire Azemi (5,1; Falkenstein Asana AG) und die per Los bestimmte Ramona Würzler (5,0; Conditorei Fischer).





Ich gehe über den Pausenplatz. Es regnet in Strömen. Alles ist ruhig. Man hört nur die Maschinen auf der Baustelle in der Nähe. Es ist 9.30 Uhr. Im Schulhaus wird noch fleissig gearbeitet. Aber nicht mehr lange. Die grosse Pause beginnt schon bald. Punkt 9.45 Uhr beginnt die Sonne zu scheinen und die Eingangstüre geht auf. Die ersten Schüler rennen ins Freie. Sie sind von der Mittelstufe und essen ihr Znüni draussen. Die Jüngeren sind noch in ihren Schulzimmern.



Sie treffen sich im Kreis oder sitzen an den Tischen. Ein Lied wird gesungen und dann essen alle zusammen ihr mitgebrachtes Znüni.



Bald sind immer mehr Kinder auf dem Pausenplatz. Früher oder später kommen alle raus. Die grosse Pause findet für alle draussen statt. Eine Lehrerin öffnet die Spielkiste. Die Kinder bedienen sich selbständig. Und sind für die ausgelehnten Sachen verantwortlich.



Es wird gerannt, geturnt, Tischtennis oder Fussball gespielt, oder einfach geplaudert und gelacht.



In dieser Woche dürfen die Knaben aufs «Trülli». Das ist genau geregelt, weil es immer wieder Streit gegeben hat.

Für die Streitschlichtung gibt es in einem Schulhaus die Security. Sie mischen sich ein, wenn Kinder Probleme nicht selber lösen können. Sie helfen, wenn sie geholt werden, oder eben, wenn Regeln nicht eingehalten werden.



Security-Abzeichen

Daneben sind bei jedem Schulhaus drei Lehrpersonen unterwegs. Sie unterstützen die Security und tragen die Verantwortung in den Pausen. Oft sieht man Schülerinnen oder Schüler mit ihnen umhergehen und reden. Sie geniessen es, wenn die Lehrpersonen einfach mal Zeit zum Plaudern haben.



Auch im Kindergarten wird gemeinsam gegessen;



Je nach Wetter drinnen oder draussen.



Und dann wird es wieder ruhig: Da und dort liegt ein Papier auf dem Boden.



Ein paar Spatzen und eine Taube halten nach etwas Essbarem Ausschau. Klar, ein paar Krümel hier, ein Apfelrest dort ... sie finden immer etwas.

Ihre Pause beginnt jetzt. Im Schulhaus wird wieder gearbeitet.

Christina Schwob  
Schulleitung, Primarschule Reinach



## Marzohl Graphics

... alles andere als kleinkariert.

Mehr dazu finden Sie  
auf unserer Homepage:  
[marzohl.ch](http://marzohl.ch)

Marzohl Graphics  
Beschriftungen  
5734 Reinach

## Gloor & Holzbau AG/Schreinerei Spenglerei **Baumann** Bedachungen

5725 Leutwil • Tel. 062 777 10 87  
[www.gloor-baumann.ch](http://www.gloor-baumann.ch)

Zimmerarbeiten  
Bedachungen, Dachfenster  
Allg. Schreinerarbeiten  
Spenglerarbeiten  
Holz-Elementbau  
Um- und Neubauten  
Dachgeschossausbauten  
Parkettböden  
Dachsanierungen  
Fassadenverkleidungen  
Kranarbeiten  
Flachdachabdichtungen  
Photovoltaik



## Tab\*

NachmittagsKino  
jeden 2. Montag im Monat

nach dem Kino Kaffee und Kuchen im  
Café Wynestübli für nur 20.—  
(inkl. Kinoeintritt)

## Dort am Fluss: Neuigkeiten aus Dinkovo, Bulgarien



(Eing.) Ohne Übertreibung gehört dieses Jahr bereits zu diesem Zeitpunkt zu einem unserer intensivsten. Ende März begann unser Umbau- und Erweiterungsprojekt in Dinkovo. Die erwähnte Scheune soll uns ja künftig als Begegnungsort und Massenlager, mit dienen. Dazu kommt, dass wir noch zusätzlich das Nachbargrundstück übernommen haben (Fläche insgesamt ca. 6000m<sup>2</sup>), um dies ebenfalls mindestens teilweise in unser Projekt miteinbeziehen. Zeitweise waren es demnach gleich 3 Baustellen, die wir simultan leiteten und selbstverständlich auch tatkräftig vorantrieben. Ein mehrköpfiges Arbeiterteam hat uns von Ende März bis Mitte Juli, also pünktlich zu Beginn unserer «Lagerzeit», unterstützt die 1. Bauphase abzuschliessen. Die 1. Phase beinhaltet die Erneuerung der Grundkonstruktion, Fertigstellung des neuen Warmdaches, Frischwasseranschluss, Aussentoilette und Duschen für die Lagerteilnehmer. Ein guter Teil dieser Arbeit konnten wir bis anhin durch verschiedene Beteiligungen aus unserem Freundeskreis decken. Bisherige Ausgaben (1.Phase) für Material und Arbeit (Ausgaben für Verpflegung der Arbeiter und Eigenlohn nicht berücksichtigt) rund Leva 28 000, was ca. CHF 18 000 entspricht. Spendeneinnahmen (in CHF, Euro und Lev) umgerechnet ca. 12 400. Detaillierte Zahlen liegen vor.



Wir gehen davon aus, dass wir ab kommendem Monat mit der Weiterführung des Umbaus, Verputz, Fenster und Türen, Bodenbeläge, Küche und Sanitäranlage, Heizung etc. weiterfahren werden, so weit es halt reicht. Wichtig dabei ist, dass wir noch vor den Regenzeiten die Lehmwände verputzen können.

Vom 14.7. bis 20.7. hat Martin an einem Basic-Trainingscamp (Basis-Ausbildung zum Jungschileiter) teilgenommen, welches von einem befreundeten Missionar aus der Schweiz, Hans-Georg Gerster, durchgeführt wurde. H.G. ist eine Kapazität im Bereich Jungscholarbeit und Durchführung von Lagern, welcher über jahrelange Erfahrung verfügt und diese nun über 12 Jahre hier in Bulgarien auslebt und weitergibt. Wir freuen uns über diese Beziehung und Zusammenarbeit. We love u Hans-Georg! Beinahe nahtlos, also vom 22.7. bis 28.7., ging dann unser eigenes Kinderlager los, wohl eines der sichersten und bestbewachten Kinderzeltlager überhaupt ;-)

Unsere 16 Kinder im Alter von 8 bis 16 Jahren und Helfer, insgesamt waren wir eine vorübergehende, 35 köpfige Grossfamilie, wurden nämlich beinahe täglich von Polizei, Hygieneamt und Kinderschutz besucht und «begleitet». Einige der Beamten haben uns dann



schlussendlich bestmöglich versucht zu unterstützen, andere eher weniger, was halt schon zu einer besonderen Herausforderung wurde. Wie heisst es nochmals im 1. Petrusbrief, 4.12 ? «Geliebte, lasset euch die unter euch entstandene Feuerprobe nicht befremden ... sondern freut euch!» Doch nun noch etwas der Reihe nach: Es war ja lange nicht klar, ob und wieviele Kinder nun tatsächlich an unserem Lager teilnehmen werden. Umso grösser war unsere Freude über die Teilnehmer aus verschiedenen Teilen Bulgariens. Ganz besonders hat uns auch die Teilnahme einer Gruppe Kinder aus Sofia gefreut, deren familiären Hintergrund als äusserst schwer zu bezeichnen ist und hier nun gemeinsam mit uns eine bestimmt unvergessliche Zeit voller Spiel, Spass und geistlicher Auferbauung erleben durften. Auch dieses Jahr war



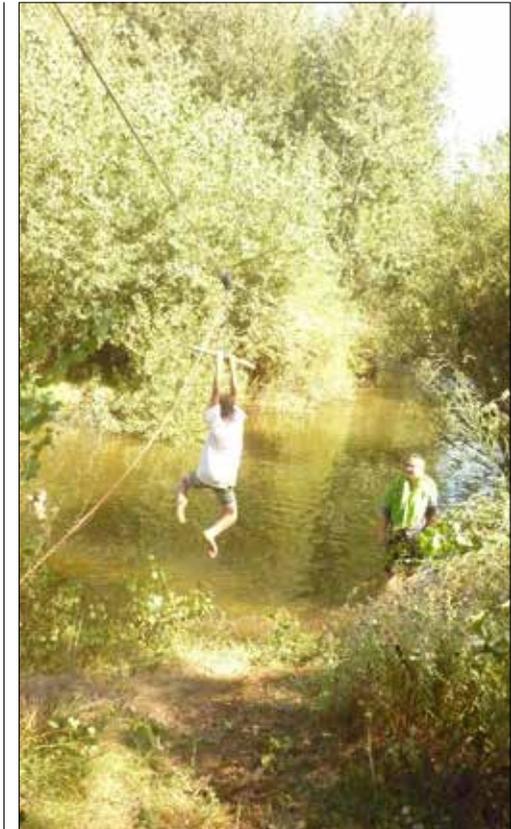
dieses Lager nur möglich durch verschiedene private Gönnerbeiträge. Wir alle sind uns wohl darüber einig, dass es weitaus mehr als nur ein Kinderzeltlager war. Dazu beigetragen haben u.a. auch unsere alten Freunde aus Schweden, Dietrich und Sara Hartung, ein 3-köpfiges Jungscharleiterteam aus dem Kanton Solothurn, Rafi, Tobi und Josua; Irene und Nadia aus dem Aargau und selbstverständlich einige unserer Freunde aus Bulgarien. Das Jungschariteam hat uns ganz besonders tatkräftig geholfen und uns unvergessliche Momente voller Abenteuer und Action erleben lassen (Nachfragen lohnt sich!). Dietrich, selber ein alter Scout mit über 55 Jahren Jungscharerfahrung, hat uns als «Vater aller» viele Schlüssel für ein praktisches und funktionstüchtiges Leben mit Gott weitergegeben und uns mit seiner lieben Frau einfach mit viel



Wärme und Geborgenheit umgeben und auferbaut. Wenn ein Mensch innerhalb nur einer Woche mehr über Gott lernt und ihn praktisch erfährt, als ihm das während des bisherigen Theologiestudiums gegönnt war, scheint uns dies schon speziell erwähnenswert! Das anschliessende Jugendcamp entwickelte sich zu einem 3-tägigen Familiencamp. Unser «Zentrum», wie es bereits von einigen genannt wird, spricht sich herum. An einem Tag kamen aus dem Nachbarsdorf etwa 40 Personen, welche gerne Zeit und Gemeinschaft mit uns verbringen wollten, und an einem unserer Gottesdiensten teilnahmen.

### Ausblick:

Ab 15.9. möchten wir bestmöglich mit den Arbeiten im Dorf weiterfahren. Weiterhin unterstützen wir die lokale Gemeindefarbeit in Dinkovo und Nachbarsorten. Sammelstelle: Wir suchen eine Nachfolge für den Lagerverantwortlichen. Ebenfalls benötigen wir baldmöglichst einen neuen Lagerstandort. Auf Reaktionen oder Anfragen freuen wir uns. Wer uns gerne auf irgendeine Art und Weise bei dieser Arbeit unterstützen möchte, sei es tatkräftig vor Ort, Bauarbeit, Lagerbetrieb, Auszeit auf dem Lande (House-Sitting) oder auch materiell und finanziell, findet hier die Kontaktmöglichkeit. Marco Kräuchi



### Spendenkonto Schweiz:

Swiss Post - Postfinance  
Nordring 8  
3000 Bern  
Switzerland

Konto: PC 60-102605-3  
IBAN CH95 0900 0000 6010 2605 3  
M. und B. Kräuchi, Pop Hariton 1  
BG 5000 Velicko Tarnovo  
Vermerk: Dort am Fluss

**Landi**  
REINACH

**AGROLA**   
the swiss energy

**TopShop**

**Kaffee + Gipfeli Fr. 2.50**

**TopShop**  
**Öffnungszeiten**  
täglich 6 – 21 Uhr  
Sonntag 8 – 21 Uhr

**frische Sandwiches**

**LANDI REINACH**, Mattenstrasse 10, 5734 Reinach, Telefon 062 765 17 17, [www.landiseengen.ch](http://www.landiseengen.ch)

**Öffnungszeiten Landi-Laden:** Montag – Freitag 8 – 19 Uhr, Samstag 8 – 17 Uhr

**Chirurgische Eingriffe werden heute häufiger durchgeführt als noch vor 20 Jahren. Zum Teil aus Gründen des medizinischen Fortschritts, zum Teil aufgrund der anderen Altersstruktur der Bevölkerung, aber auch aufgrund einer geänderten Anspruchshaltung der Patienten.**

Jeder chirurgische Eingriff birgt jedoch Risiken, die der Arzt vor der Operation mit dem Patienten besprechen muss. Einer der gefürchtetsten Komplikationen ist die Infektion. Über alle chirurgischen Eingriffe verteilt liegt das Risiko einer Infektion laut einer neueren amerikanischen Studie bei etwa 2 bis 5%.



*Hightech-Operationssaal in Leipzig.*

Hierbei schneiden kleine Spitäler interessanterweise besser ab im Vergleich zu grösseren. Dies liegt zum einen an der «besseren» Patientenauswahl: An kleinen Spitälern werden die einfacheren Eingriffe bei gesünderen Patienten durchgeführt. Zum anderen sicher auch an der geringeren Keimbelastung des kleineren Spitals mit Problemkeimen im Vergleich zu einem Zentrumspital. Es kann also durchaus ein Vorteil sein, sich in einem kleineren Spital von einem Chirurgen, der einen bestimmten Eingriff oft durchführt, operieren zu lassen.

Denn auch dies zeigen Studien: Es gibt Untergrenzen der Häufigkeit für bestimmte Eingriffe, unter denen

eine höhere Komplikations- und Infektionsrate auftritt. Das heisst: wenn der betreffende Arzt nur sehr selten einen gewissen Eingriff durchführt, wird er natürlich unsicherer sein und länger brauchen. Damit steigt dann die Infektionsrate.

Ist eine Infektion aufgetreten, gilt es schnell zu reagieren. Wichtig ist, den verursachenden Keim ausfindig zu machen. Vor einer allfälligen Antibiotikatherapie wird versucht, zumindest eine Probe zu gewinnen, um später die Antibiotikatherapie entsprechend anpassen zu können. Häufig sind nochmalige Operationen notwendig. Dies bedeutet vor allem für den Patienten oft eine deutliche Verlängerung des Krankheitsverlaufes, für die Kostenträger zusätzliche Behandlungskosten, die häufig mehrfach höher sind, als die für die Primärbehandlung selbst.

Wie bei anderen chirurgischen Komplikationen gilt es für den behandelnden Chirurgen, offen und transparent mit diesen umzugehen. Der Patient sollte schon vor der Operation über die möglichen Komplikationen, eben auch eine Infektion, aufgeklärt sein. Tritt sie dann ein, muss der Patient in die Behandlungsstrategie einbezogen und ausführlich informiert sein.

Nur der informierte Patient wird mit dem Arzt den teilweise sehr viel längeren Weg bis zur vollständigen Heilung ohne dauerhafte Unzufriedenheit gehen können.

Dr. Michael Kettenring



# SONNENTAL

Bestattungen | Ruth Schachtler

«Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.»

(Albert Schweitzer)

Bestattungen Sonnental Ruth Schachtler GmbH  
Gütschstrasse 2 | 5737 Menziken  
bestattungensonntental@bluewin.ch  
Tel 062 772 20 20 | Fax 062 771 83 70

Wir sind während 24 Stunden an 7 Tagen die Woche mit Herz und Zeit persönlich für Sie da.

# erismann

Tankrevisionen  
Hauswartungen  
Entfeuchtungen

Erismann AG  
5616 Meisterschwanden  
Tel. 056 667 19 65  
www.erismannag.ch



Bautrocknung / Entfeuchtung  
Wasserschaden-Sanierung  
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 64  
www.aquasecservice.ch



Ab CHF 23'900.-

Der neue MOKKA  
**SETZT ZEICHEN.  
KEINE GRENZEN.**

Auffallend anders.

www.opel.ch



Wir lieben Autos.

Hofmatt-Garage J. Stalder

Hauptstrasse 93, 5737 MENZIKEN  
Telefon: 062 771 18 65  
www.opel.ch

Preisbeispiel: Mokka 1.6 ECOTEC® mit Start / Stop, 5-Gang manuell, 85 kW/115 PS, Basispreis inkl. Gröfsoptionen CHF 25'600.-, Kundenvorteil CHF 1'700, neuer Verkaufspreis CHF 23'900.-, unverbindliche Preisempfehlungen. Mehr Infos unter www.opel.ch. 153 g/km CO<sub>2</sub>-Ausstoss, Durchschnittsverbrauch 6,5 l/100 km, Energieeffizienzklasse D, CO<sub>2</sub>-Emission 153 g/km; Durchschnitt aller verkauften Neuwagen in der Schweiz.

## Die Regionalpolizei informiert: Zustand von Fahrzeugen



**Autos, Motorräder, Töffli: vor-schriftsgemäss und betriebssicher.**

Jedes Fahrzeug, welches in den Verkehr gebracht wird, muss bestimmte Bedingungen erfüllen. Zum einem müssen die Vorschriften und zum andern die Betriebssicherheit gewährleistet sein. In der Folge zeigen wir die häufigsten Missachtungen auf. Die Aufzählungen sind nicht abschliessend.

Vorschriftsgemäss:

- Beleuchtung (Einäuger)
- Scheiben (freie Sicht)
- Räder / Reifen
- Seitenspiegel

Betriebssicher:

- Bremsen
- Abänderungen / Tuning

Leider sind sich viele Lenker nicht bewusst, dass die Räder am Fahrzeug ein elementar wichtiges Teil sind. Zu wenig Beachtung wird der jeweiligen Tragfähigkeit, den passenden Felgen und leider auch dem Luftdruck geschenkt.

Die Bauart aller vier Reifen muss vom gleichen Typ sein, radial oder diagonal. Nur so kann die Verbindung zum jeweiligen Boden, worauf man fährt optimal hergestellt werden.

Das Strassenverkehrsgesetz (Art. 29) schreibt vor, dass Fahrzeuge nur im betriebssicheren und vorschriftsgemässen Zustand in den Verkehr gebracht werden dürfen.

Bei Nichtbeachtung sieht das Strassenverkehrsgesetz (Art. 93) eine hohe Strafe vor. Es wird bei vorsätzlicher Missachtung als Vergehen mit einer Strafandrohung bis zu drei Jahren Freiheitsstrafe geahndet.

Wir alle möchten möglichst Unfälle verhindern und daher wird die Polizei bei Fahrzeugen gerade jetzt im Wechsel auf die Winterzeit bezüglich Reifen und Beleuchtung eine grosse Beachtung schenken.

Ihr Fachhändler des Vertrauens berät sie sicher und professionell und findet auch ihrem Budget angepasst eine perfekte Lösung für den bevorstehenden Winter.

Ihre Regionalpolizei



Pneu eines kontrollierten Fahrzeuges.



Mofa mit Rennsatz.



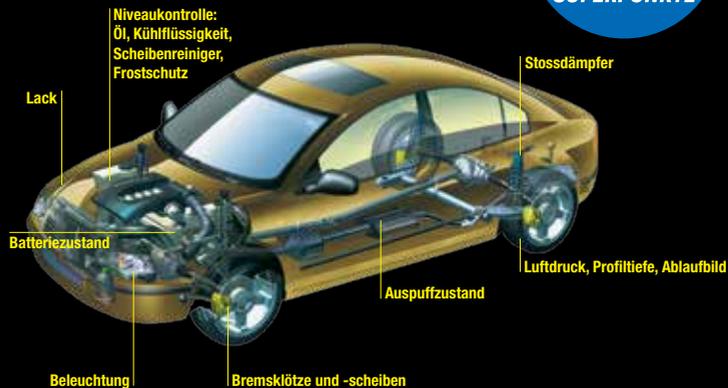
Mofa auf Prüffrolle (67 km/h)

## Die Winter-Aktionen aus dem Hause Pneu Egger

Besuchen Sie Ihre nächste Pneu-Egger-Filiale und profitieren Sie von weiteren unschlagbaren Angeboten!

### Aktion Winter-Check bis 31. Oktober

Bei jedem ausgeführten Winter-Check zu 29 Franken schenken wir Ihnen 1'000 Superpunkte.



### Autoservice zu sensationellen Preisen:

- kleiner und grosser Service
- Reparaturen aller Marken
- MFK-Bereitstellung



ISO 9001/14001  
OHSAS 18001

Gratis 0800 808 889  
www.pneu-egger.ch

## Publireportage: Mit Pneu Egger macht der Winter Spass

Passend zum kommenden Winter offeriert Pneu Egger besondere Dienstleistungs-Angebote rund um das Auto. Diese umfassen neben der Pflege vor allem auch die Sicherheit des Fahrzeuges.

(Eing.) Ob Wintercheck, Autopolitur oder Autoservice – nun ist der richtige Zeitpunkt, um den Wagen auf Herz und Nieren prüfen zu lassen. Denn neben der fachmännischen Ausführung aller Arbeiten profitieren Pneu Egger-Kunden jetzt von vielen Aktionen und Coop-Superpunkten.

Wer ist sich nach einem längeren Sommer absolut sicher, ob sein Fahrzeug noch immer einwandfrei funktioniert? Der Pneu Egger-Mehrpunkte-Wintercheck schafft Gewissheit, indem der ganze Wagen für nur CHF 29.– unter die Lupe genommen wird. Mittels visueller Prüfungen und diverser Messungen werden die Mechanik, der Motorraum, die Beleuchtung und die Flüssigkeitsstände der Fahrzeuge geprüft. Bis zum 31. Oktober 2013 gibt es ausserdem zu jedem Check 1000 Coop Superpunkte dazu. Die zahlreichen weiteren Dienstleistungen reichen von der günstigen Reifeneinlagerung bis zur Reifengarantie, und zusätzliche Superpunkte gewähren wir ebenfalls für ausgewählte Komplettäder, Felgen und Zubehörartikel.

### BASIS-FIT oder TOTAL-FIT – der Autoservice nach Mass

Bei uns kann man nicht nur die Reifen wechseln, sondern auch gleich noch bequem und günstig den Autoservice machen lassen. Sämtliche Standard-Wartungsarbeiten und sicherheitsrelevanten Kontrollen führen Fachleute mit dem kleinen Autoservice BASIS FIT an Ihrem Wagen durch – für alle Marken und in je-

der Pneu Egger-Filiale. Für weitergehende Wartungsaufgaben oder beispielsweise für die Instandstellung des Wagens für die Motorfahrzeugkontrolle gibt es in ausgewählten Betrieben den grossen Service TOTAL-FIT.

Weitere Service- und Dienstleistungen Neben der Technik darf auch die Optik des Autos nicht vernachlässigt werden. Nachdem sommerliche Verhältnisse das Fahrzeug strapaziert haben, ist eine intensive Pflegekur genau das richtige für Chrom, Lack und Leder. Dazu gehören Fahrzeugwäsche, grosse Innenreinigung inklusive Innenscheibenreinigung, Felgenreinigung, Metall- und Lederpflege und eine fachmännische Fahrzeugpolitur. Wir polieren Ihr Fahrzeug mit professionellsten Methoden wieder auf Hochglanz. Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte dazu.

Eine wertvolle und eine gute Übersicht aller wichtigen Aktionen bietet der kostenlose Pneu Egger Pocket-Planner, welcher ausgestattet mit vielen Bons als praktisches «Sparbuch» dient. Den Pocketplanner kann man, so lange Vorrat, in jeder Pneu Egger-Filiale kostenlos beziehen.

Weil der Winter über längere Zeit besonders attraktiv bleiben soll, wird monatlich mit einem Online-Wettbewerb für die nötige Spannung gesorgt. Damit die Kunden auch keine der vielen Chancen und Vergünstigungen verpassen, werden alle Aktionen unter [www.pneu-egger.ch](http://www.pneu-egger.ch) und in der hauseigenen Zeitung veröffentlicht.

NEUMÜHLESTRASSE 2  
5734 REINACH

**Dormann**  
FAHRZEUGBEDARF AG

Ihr Partner im Automobil- und Nutzfahrzeug-Gewerbe

Tel: 062 765 48 48 • Fax: 062 765 48 49 • info@dormann.ch • www.dormann.ch

**GARAGE STEINER**  
Mazda-Vertretung . Occasionen . Reparaturen . Service . Pannendienst

REPARATUREN & SERVICE  
ALLER MARKEN  
OFFIZIELLE MAZDA-VERTRETUNG

Garage Steiner . Säumärt 20 . 5708 Birrwil . T 062 772 11 53 . www.garage-steiner.ch . info@garage-steiner.ch

Jetzt Besichtigung vor Ort vereinbaren!

Eigentums- und Mietwohnungen  
am Gartenweg in Beinwil am See  
3½- und 4½-Zimmer-Wohnungen

Dani Staffelbach

Telefon 062 777 42 74

www.dast-immobilien.ch

## Arbeitsrecht: Nebenbeschäftigung

**Darf man einer Nebenbeschäftigung nachgehen bei gleichzeitigem Bestehen einer Haupterwerbstätigkeit? Es gibt Arbeitnehmer, die auf einen Nebenverdienst angewiesen sind, aber ist dies zulässig?**

Eine Nebenbeschäftigung ist eine Tätigkeit, die der Arbeitnehmer neben seiner Haupttätigkeit verrichtet. Diese Nebentätigkeit kann er bei seinem Hauptarbeitgeber absolvieren oder aber auch bei einem anderen Arbeitgeber.

Eine Nebentätigkeit ist grundsätzlich zulässig, da der Arbeitnehmer frei ist, seine Freizeit zu gestalten, wie er will. Die gesetzliche Treuepflicht gebietet es jedoch, dass der Arbeitnehmer seinen Hauptarbeitgeber informieren muss, wenn er eine weitere Beschäftigung annimmt. Trotzdem gibt es gewisse Einschränkungen zu beachten. Sofern der Arbeitnehmer mit seiner Nebenbeschäftigung den Hauptarbeitgeber konkurrenziert, verletzt er seine Treuepflicht. Wenn das Konkurrenzverbot vertraglich geregelt ist, kann die konkurrenzierende Tätigkeit sogar zu einer fristlosen Kündigung führen. Es kann aber sein, dass der Arbeitnehmer seine Treuepflicht verletzt, wenn der Nebenerwerb die Leistungsfähigkeit des Mitarbeiters beeinträchtigt. Dies ist dann beispielsweise der Fall,

wenn der Arbeitnehmer bis spät in die Nacht arbeitet und am nächsten Tag übermüdet zur Arbeit erscheint und leistungsunfähig ist.

Eine weitere Einschränkung ist die Ruhe- und Höchstarbeitszeit. Die wöchentliche Höchstarbeitszeit beträgt je nach Branche 45 Stunden bzw. 50 Stunden. Arbeitsstunden bei verschiedenen Arbeitgebern werden dabei zusammengerechnet. Weiter ist die tägliche Höchstarbeitszeit zu beachten. Tages- und Abendarbeit muss der Arbeitnehmer – inklusive der gesetzlichen Pausen – innerhalb eines Zeitraums von 14 Stunden erledigt haben. Arbeitet der Arbeitnehmer auch in der Nacht, darf die tägliche Arbeitszeit 9 Stunden nicht überschreiten bzw. muss inklusive Pausen innerhalb von 10 Stunden liegen. Weiter sind tägliche Ruhezeiten und der wöchentliche Ruhetag einzuhalten. Die tägliche Ruhezeit beträgt mindestens elf aufeinanderfolgende Stunden. Ferien dienen primär der Erholung. Der Arbeitnehmer soll in den Ferien neue Kräfte schöpfen. Arbeitet er während der Ferien entgeltlich für einen Dritten und verletzt er dadurch die «berechtigten Interessen» des Arbeitgebers, so kann die Unternehmung den bereits ausbezahlten Ferienlohn zurückfordern bzw. die Auszahlung verweigern.

**Kinderkrippe** • **Schülerhort** • **Mittagstisch**

**Ihre Kinder im Mittelpunkt** und dies bereits ab dem 2. Lebensmonat in der Tagesstruktur zum Wohlfühlen.

Profitieren Sie von:

- Der familienergänzenden Kinderbetreuung
- Einkommensabhängigen Tarifen
- Mehrtages- und Geschwisterrabatt

Kontakt:  
Tagesstruktur Pink Panther  
Alte Strasse 47  
5734 Reinach AG

Telefon +41 (0)62 771 47 77  
E-Mail info@pink-panther.ch  
Homepage www.pink-panther.ch



«Wenn schlafen zum Erlebnis wird»

Das Bett, das Ihnen Energie und Lebensfreude schenkt – Nacht für Nacht.



6221 Rickenbach  
041 930 23 20

www.ryser-schreinerei.ch



metallbau ottiger ag

Wir planen, konstruieren und montieren  
- Treppenanlagen und Geländer  
- Metallkonstruktionen  
- Balkonverglasungen und vieles mehr

metallbau ottiger ag    Güpfmühle    6221 Rickenbach LU  
Fon 041 931 02 95    Fax 041 931 02 96  
info@ottiger-ag.ch    www.ottiger-ag.ch

**Wir leben Autos.**

**Winterpneu immer günstig!**  
**Jeder weiss, Graf ist günstiger im Preis!**

*Garage Graf AG Zetzwil*  
**GRANU NUTZFAHRZEUGE AG**

5732 Zetzwil | Telefon 062 773 22 18 | www.grafgranu.ch

## Vereinsnachrichten

### Badmintonclub BC Reinach-Wyna

Freitag, 19.45 – 20.45 Uhr: Training für alle, sofern kein Interclubspiel stattfindet. Freitag, 20.45 – 22.30 Uhr: freies Spiel möglich (Turnhalle Pfrundmatt). Auskunft: 062 773 19 81 oder www.bc-reinach-wyna.ch

### Behindertensportgruppe Reinach

Sportangebote: Allrounder, Fitness, Schwimmen/Wassergymnastik, Teamsport 1/2. Auskunft: 062 771 73 82 oder www.bsgreinach.plusport-club.ch.

### CEVI Reinach

Wir bieten für alle Kinder ab der ersten Klasse spannende Samstag-nachmittage an. Wir treffen uns an jedem zweiten Samstagnachmittag um 14 Uhr beim Parkplatz der reformierten Kirche in Reinach. Wir würden uns freuen, auch dich das nächste Mal begrüßen zu dürfen! Weitere Infos findest du unter www.cevi-reinach.ch oder bei Pascal Estermann 079 265 19 41.

### Elterclub Oberwytental

Herbstbörse am 29. und 30. Oktober im Kirchgemeindehaus Reinach. Annahme am Dienstag von 17 bis 19 Uhr, Verkauf am Mittwoch von 16 bis 18 Uhr. Mit Spielwarenborse von 15.30 bis 18 Uhr. Infos: www.eltern-club.ch oder H. De Luca, Tel. 062 772 37 20

### Gemeinnütziger Frauenverein Reinach-Leimbach

Brockenstube, Baselgasse 14, Annahme und Verkauf jeden Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr.

### Historische Vereinigung Wynental

Infos über Veranstaltungen und Publikationen sowie zahlreiche geschichtliche und familiengeschichtliche Beiträge aus der Region auf www.hvw.ch. Auf Wunsch Zustellung von monatlichen Newsletters.

### Jodlerclub Oberwytental

Probe jeweils mittwochs, 20 Uhr im Musik- und Singsaal Neumatt, 1. Stock. Neumitglieder sind stets herzlich willkommen. Infos: Doris Kottmann, Tel. 041 930 00 62.

### Judo-Club Reinach

Training Erwachsene und Jugend ab 12 Jahren jeweils montags, Kinder und Schüler trainieren am Mittwoch. Infos: 062 771 02 35 oder www.judoclub-reinach.ch.

### Jungschi Rynech

Alle Kinder zwischen 6 und 16 Jahren sind herzlich willkommen. Wir treffen uns jeden 2. Samstag um 14.00 Uhr im Jugendhaus der Alzbachkapelle in Reinach AG. Infos: 062 546 13 88 / 079 791 80 26 oder www.jungschirynech.ch.

### Läufergruppe Homberg

Training jeweils mittwochs um 18.30 Uhr vor der Turnhalle Neumatt in Reinach. Infos: 078 679 61 56, www.lghomberg.ch.

### Ludothek Spielwürfel

Montag und Freitag, 16.00 – 18.00 Uhr. Auskunft ausserhalb der Öffnungszeiten: 062 771 59 17.

### Modelleisenbahnclub Oberwytental MECO

Jeweils montags mit Ausnahmen: Bau- und Fahrabend im Clublokal. Infos: 062 771 37 09 oder www.meco-reinach.ch.

### Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Kostenloses Angebot, Kirchenbreitestr. 47 in Reinach. Jeden 2. und 4. Donnerstag des Monats auf Voranmeldung 13.30 – 15.30 Uhr, ohne Voranmeldung 15.30 – 16.15 Uhr. Telefonsprechstunde: 8.00

– 9.45 Uhr, 062 771 63 30. Neu: jeden 3. Donnerstag des Monats albanische Sprechstunde in Reinach.

### OL-Gruppe Rymenzburg

Donnerstags, 19.30 – 21.00 Uhr: Hallentraining in der Neumatt-Turnhalle. Infos: 062 723 93 54 oder www.olg-rymenzburch.ch.

### Pfadfindergruppe ADWA Reinach

Wir sind eine christliche Pfadfinderorganisation. Bei uns werden der christliche Glaube, die Natur und eine grosse Prise Spass miteinander gemixt! Kinder von 7 bis 16 Jahren sind willkommen. Kontakt: adwa@fgzentrum.ch. Treffpunkt: Familien- und Gemeinschaftszentrum, Gigerstrasse 2a, 5734 Reinach.

### Pfadi Rymenzburg

Abteilung Wyna Reinach. Infos: Daniel Hinnen, capone@rymenzburch.ch.

### Pionier Jungschar Reinach

Für alle Kinder ab 6 Jahren führen wir spannende Nachmittage im Wald durch. Schnitzeljagden, Theater und feuern gehören selbstverständlich dazu. Häufig führen wir auch Geländespiele durch und hören auch an jedem Nachmittage eine biblische Geschichte. Wir treffen uns jeweils jeden 2. Samstag um 14 Uhr beim Entenweiher in Reinach. Die nächsten Treffen finden am 19. und 26. Oktober sowie am 9. November statt. Infos: www.planetpioneer.ch oder 076 547 27 10.

### Ref. Kirchenchor

Der Ref. Kirchenchor Reinach sucht zur Verstärkung begeisterungsfähige Sängerinnen und Sänger für das Adventskonzert vom 14.12.13 in der ref. Kirche Reinach. Zur Aufführung gelangen Werke von Mozart und Schubert. Packen Sie die Chance und schauen Sie bei uns vorbei. Proben jeweils Montag Abend 20.00 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Reinach. Infos: Cornelia Maurer, Präsidentin, Tel. 062 771 81 31.

### SAC Homberg

Infos: 062 771 10 11 oder www.sac-homberg.ch.

### Samariterverein Reinach und Umgebung

Öffentliche Kurse: 9. November Samariter Kurs Teil 1 und 2. 16. November Samariter Kurs Teil 3 und 4. Bei Fragen und Anmeldung wenden Sie sich an Frau Verena Lehmann 062 771 01 46. Neumitglieder sind Herzlich Willkommen. Jeden 2. Mittwochen im Monat findet unsere Übung im Kirchgemeindehaus in Reinach statt. bei Interesse und Fragen melden sie sich bei Frau Maria von Arx 062 771 67 60.

### Schäferhunde-Club Ortsgruppe Reinach-Menziken

Training am Mittwochabend von 19.00 bis 20.00 Uhr und am Samstag Morgen von 09.00 bis 10.00 Uhr. Anmeldung bei Peter Elsasser, Präsident, Birrwil.

### SVR Reinach

Muki-Turnen ab 16.10.2013. Jeden Mittwoch zwischen 14 und 15 Uhr in der Pfrundmatthalle. Infos: Niki 079 313 44 61.

### SV Volley Wyna

Nachwuchs gesucht! Trainingszeiten Minis (9 – 15 Jahre): Freitag, 18.00 – 19.30 Uhr, Turnhalle Pfrundmatte, Reinach. Trainingszeiten der anderen Mannschaften siehe www.volleywyna.ch.

### TenSing Reinach

Das TenSing probt jeweils am Mittwoch von 19.30 bis 21.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Reinach.

### Theatergruppe Tandem

Infos: 079 445 17 60 oder www.theatergruppe-tandem.ch.



**Tomco Stahl- und Metallbau**  
Qualitätsarbeit zum fairen Preis

Thomas Lüthi  
Neue Bahnhofstrasse 20 - 5737 Menziken - Tel.: 078 625 76 56 - E-Mail: metallbau@tomco.ch

**zeitgemäss**



**vonatzigenschreiner**

5733 Leimbach, Weiden 22, T 062 772 0190, vonatzigenschreiner.ch  
Wir beraten Sie gerne in unserer Ausstellung in Leimbach



**Reparatur aller Marken Geometrie**    **Reifenservice Restaurationen**    **Glasersatz Spezial- und Umbauarbeiten**

Hauri Autotechnik AG | Beinwilerstrasse 2 | 5734 Reinach | Tel. 062 771 71 20 | info@hauriautotechnik.ch | autohauri.ch

**31 Jahre**    **Bauknecht**    **HR. EICHENBERGER**    **Miele**  
Waschvollautomaten    Kinderleicht zu bedienen

Nischenänderungen,  
Chrom-Stahl-Ausschnitte  
und -Anpassungen




Hinterdorfstr. 235 / 5728 Gontenschwil  
☎ 062-773 10 70 / Fax 062-771 83 74  
haushalt@gmx.ch

**Reparatur-Dienst für Ihre Haushaltgeräte**  
Ausstellungslokal – Tel. Voranmeldung

Offiz. Service + Verkauf für:  
**Miele**    **Bauknecht**    **SIEMENS**    **peka**    **zvc**  
**IFORS**    **Electrolux**    **LIEBHERR**

**Treffpunkt Atempause**

Ein Treffpunkt für jung und alt. Immer am zweiten Samstag-nachmittag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr. Umrahmt werden die gemütlichen Nachmittage mit verschiedenster Live-Musik. Eintritt frei. www.fgzentrum.ch. Ort: Familien- und Gemeinschaftszentrum, Gigerstrasse 2a, 5734 Reinach.

**Verein für Pilzkunde Wynental**

Treffpunkt jeden Montagabend um 19.50 Uhr beim Schulhaus Oberkulm. Anschliessend Bestimmungsabend. Interessierte sind herzlich willkommen! Nähere Informationen: H. Sigel, Präsident, 079 610 81 18.

**Verein Tagesstruktur Pink Panther**

Kinderkrippe, Hort, Mittagstisch, Alte Strasse 47, 5734 Reinach, Telefon 062 771 47 77, www.pink-panther.ch. Öffnungszeiten: Mo – Fr 06.45 – 18.00 Uhr

**vitawiss-volks-gesundheit aargauSüd**

Montag, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus und 19.00 Uhr in der Turnhalle Neumatt: vitawiss-Gymnastik mit qualität zertifizierten Leiterinnen. Gratisprobeklektionen und Einstieg sind jederzeit möglich. Info und Anmeldung: 062 771 21 46.

**Wynentaler Kammerchor**

Pro Jahr werden 2 bis 3 Konzerte und kleinere Auftritte einstudiert. Die Proben finden am Mittwochabend um 20.00 Uhr im Gemeindefaal Leimbach statt. Infos: 062 771 35 15.

Agenda

**Oktober 2013**

Donnerstag, 17. Oktober 2013, 20.00 Uhr  
**Rob Spence – KÄNGUMUH**  
Saalbau Reinach

Samstag, 19. Oktober 2013, 20.15 Uhr  
**Novecento – Kiensberger & Co**  
Theater am Bahnhof

Sonntag, 20. Oktober 2013, 17.00 Uhr  
**Galavorstellung im «Musenstall»**  
Saalbau Reinach

Samstag/Sonntag, 26./27. Oktober, 10 – 17 Uhr  
**Wheihnachtsbasteltage**  
Saalbau Reinach

Samstag, 2. November, 20.15 Uhr  
**salto & mortale**  
Theater am Bahnhof

**Kirchgemeinden**

**Katholische Kirchgemeinde**

Beinwil am See: Jeden Mittwoch, 19.00 Uhr und Samstag, 17.30 Uhr. Menziken: Donnerstag, 19.00 Uhr und Sonntag, 10.15 Uhr. Übrige Veranstaltungen siehe Kirchengzettel.

**Reformierte Kirchgemeinde**

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr in der Kirche. Auf Anfrage wird ein Kinderhütendienst im Kirchgemeindehaus ab 9.15 Uhr angeboten. Das Morgengebet findet jeden Mittwochmorgen von 9.15 bis 10.00 Uhr im Kirchgemeindehaus statt.

**Sonstige Kirchgemeinden:**

Chrischona-Gemeinde Reinach: Sonntag um 9.30 Uhr in der Alzbach-Kapelle. Heilsarmee aargauSüd: Jeden Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst im Zelt.

# GIGI'S FAHRSCHULE

SICHER

FAIR

KOMPETENT

Gianpiero Saputelli  
Weidstrasse 12c  
5737 Menziken



- Autofahrschule • Motorradfahrschule
- Nothilfekurse • Verkehrskunde

Mobile 079 334 42 31, E-Mail gsaputelli@sunrise.ch

## de pietro gmbh gipsergeschäft

- Neubauten
- Umbauten
- Renovationen
- Wärmedämmung

antonio de pietro  
toni.depietro@bluewin.ch

kirchenbreitestrasse 26c  
5734 reinach

telefon/fax 062 771 20 94  
mobile 079 667 25 48

## EICHENBERGER SANITAR UND HEIZUNGS AG



REINACH

M. EICHENBERGER-LÜTSCHER • Sanitär und Heizungs AG  
Sandgasse 29 • 5734 Reinach • 062 771 25 71  
www.eshag.ch • info@eshag.ch

## LUSTENBERGER Menziken GmbH – Kompetenz in der Entsorgung!

### WESHALB MEHR BEZAHLEN?

Fr. 0.40 pro 1 kg Kehrriecht!

#### Öffnungszeiten Annahme:

Dienstag / Donnerstag  
16.00 – 18.00 Uhr  
Samstag  
09.00 – 12.00 Uhr

LUSTENBERGER Menziken GmbH · Grubenstrasse 5 · 5737 Menziken · Wir freuen uns auf Ihren Anruf → 079 417 92 69

## Abfallsammeltermine

### Annahmezeiten:

- Sammelstelle Bärenmarkt: Montag bis Freitag, 8.00 – 18.30 Uhr, Samstag, 8.00 – 16.00 Uhr
- Recycling-Paradies Reinach: Montag bis Samstag, 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
- Lustenberger Menziken GmbH: Dienstag und Donnerstag, 16.00 – 18.00, Samstag, 9.00 – 12.00 Uhr

### Altglas

Sammelstelle Bärenmarkt oder Recycling-Paradies.

### Altpapier

Jeweils donnerstags: 14. November. Bereitstellung ab 7.00 Uhr. Nur sauberes Papier in verschnürten Bündeln, keine Plastiktaschen, Waschmitteltrommeln, Couverts und Tetrapackungen, Papier an den üblichen Kehrichtsammelplätzen deponieren.

### Stahlblech/Aluminium

Sammelstelle Bärenmarkt oder Recycling-Paradies.

### Altöl

Recycling-Paradies, Mattenstrasse 1, Reinach.

### Autobatterien, Pneus

Sind den Lieferanten zurückzugeben oder Recycling-Paradies.

### Batterien

Die Verkäufer von Batterien sind von Gesetzes wegen zur Rücknahme verpflichtet oder Recycling-Paradies.

### Elektrogeräte

An die Verkaufsstellen oder Recycling-Paradies zurückgeben.

### Gifte, Sonderabfälle

Rückgabe in den Drogerien/Apotheken oder an den Lieferanten. Grössere Mengen: SOVAG, Sammelstation Obfelden, 044 761 82 92. Wichtig: Gebinde gut verschlossen und Inhalt bezeichnet.

### Grünabfuhr

Jeweils mittwochs: 16. Oktober, 6./27. November (27. November: Laub zusätzlich in offenen Gebinden, keine Säcke!). Bündel: Maximalgewicht 25 kg, Maximallänge 1 Meter. Gebindeanforderungen: Grösse 40 Liter, max. Gewicht 25 kg, mit zwei Handgriffen und Deckel versehene Behälter, konische Form und oben ohne Verengung, oder Roll-Norm Container, 140/240/360/800 Liter. Andere und überfüllte Gebinde werden nicht geleert. Kostentpflichtig im Recycling-Paradies.

### Häckseldienst (Äste, gebündeltes Material)

Jeweils montags: 14. Oktober und 11. November. Anmeldeabschluss ist immer am Donnerstag davor. Der Häckseldienst ist grundsätzlich kostenlos. Bei grösseren Mengen ab einer Häckseldauer von mehr als ¼ Stunde müssen die Aufwendungen verrechnet werden. Die Zufahrt mit Traktor und Häcksler muss gewährleistet sein.

### Kleider, Textilien

Jeder Haushalt erhält per Post zirka eine Woche vor der Sammlung den Kleidersack zugestellt, auf welchem das genaue Datum aufgedruckt ist. Soli-Sammelstellen: Obere Stumpfenbachstrasse (Bärenmarkt)/Recycling-Paradies/AAR Bus+Bahn Reinach, Station Parkplatz.

### Kehrichtabfuhr

Einmal pro Woche am Dienstag, bzw. nach Feiertagen am nächstfolgenden Werktag. Das Abfuhrgut darf erst am Abfuhrtag (Dienstag) an den Sammelstellen entlang der Strassenzüge deponiert werden. Die gebührenpflichtigen Kehrichtsäcke können auch in Normcontainern bereitgestellt werden. Kann auch kostenpflichtig im Recycling-Paradies abgegeben werden.

**Kehrichtgebühren**  
Container-Plombe CHF 68.30  
Sperrgut-Gebührenmarke CHF 15.50

**Kehrichtsäcke, Rollen à 10 Säcke**

17 Liter	CHF 16.15
35 Liter	CHF 27.55
60 Liter	CHF 45.00
110 Liter	CHF 82.05

### Möbel, Kleider, Haushaltgegenstände

Brockenstube, alter Kindergarten Baselgasse. Jeden Donnerstag 17.00 – 19.00 Uhr. Nur brauchbare, gute Gegenstände, keine Skis, keine Skischuhe.

### Nespresso-Kapseln

Melectronics, R. Schriber Ing. oder Recycling-Paradies.

### PET-Gebinde

Bitte an die Verkaufsstelle oder Recycling-Paradies zurückgeben. PET-Gebinde gehören nicht ins Altglas.

### Recycling-Paradies Reinach

Mattenstrasse 1, Industrie Moos, Telefon 062 771 72 73. Bei kostenpflichtigem Material mindestens Fr. 5.00 pro Anlieferung.

### Tierkadaver

Sammelstelle: Kläranlage im Moos. Öffnungszeiten: Montag – Samstag, 10.30 – 11.00 Uhr, Telefon 062 771 72 73.

### Zügel-Samstage

An den Zügel-Samstagen können Privatpersonen, gegen Bezahlung, ihren Kehricht direkt bei der Kehrichtverbrennungsanlage in Buchs entsorgen. Die ersten 100kg kosten CHF 35.–, jedes weitere Kilogramm 35 Rappen. Die KVA Buchs ist am Samstag, 29. März 2014 von 08.00 – 12.00 Uhr offen.



**METZGEREI BURKARD**  
DIE FLEISCHVEREDLER!

**1,2,3... schnelle Küche!**

**SUPPENKLASSIKER!**

Myrtenstr. 11 • 5737 Menziken • Tel. 062 771 19 81 • fleischmanufaktur.ch  
Di–Fr 08.00–12.00, 14.00–18.15 Uhr • Sa 08.00–12.00, 13.00–16.00 Uhr

**Internorm®**

**JETZT Fenster tauschen zahlt sich aus!**

3fach-Wärmeschutzverglasung SOLAR+  
mit Solarbeschichtung und Edelstahl-Glasabstandhalter

[www.internorm.ch](http://www.internorm.ch)

Jetzt bei Ihrem Internorm-Fachhändler:

FENSTER  CENTER

Fenster-Center AG Reinach

Aaraustrasse 29 · 5734 Reinach AG  
Telefon 062 772 42 22 · Fax 062 772 42 24  
[www.fenster-center.ch](http://www.fenster-center.ch) · [briefkasten@fenster-center.ch](mailto:briefkasten@fenster-center.ch)



WER JETZT  
SANIERT,  
HAT'S KAPIERT.

**Bei Valiant spielen  
Sie die Hauptrolle.**

[www.valiant.ch](http://www.valiant.ch)

**Valiant Bank AG**

Hauptstrasse 65  
5734 Reinach  
Telefon 062 765 65 65

VALIANT

Sarah Hunziker übernimmt das elterliche Coiffeurgeschäft



Ein Coiffeur-Trio von der Scheitel bis zur Sohle: Max, Sarah und Elsbeth Hunziker (von links).

**Ab 1. November weht ein neuer, aber bekannter Wind durch das Coiffeurfachgeschäft Hunziker an der Bahnhofstrasse in Reinach. Das ist beschlossene Sache. Sarah Hunziker übernimmt das Geschäft von ihren Eltern Max und Elsbeth. Für die Kundinnen und Kunden wird sich mit der Stabsübergabe aber nicht viel ändern.**

Kein Zweifel: Max und Elsbeth Hunziker haben in ihrer 30-jährigen Tätigkeit am heutigen Standort am Bahnhofplatz erfolgreich gewirkt und positive Spuren hinterlassen. Dessen ist sich natürlich auch Tochter Sarah bewusst. Und genau dort, wo ihre Eltern aufhören, will sie nahtlos anknüpfen. Indem sie nämlich die Kunden mit der bekannten Qualitätsarbeit und der kompetenten Beratung bedient. Und eines ist klar: Für Sarah Hunziker ist der Schritt in die Selbstständigkeit kein Sprung ins kalte Wasser. Schliesslich hat sie im elterlichen Betrieb ihre Lehre zuerst als Damen- und anschliessend als Herrencoiffeuse absolviert. «Insgesamt

bin ich nun schon seit zwölf Jahren im elterlichen Betrieb», wie die innovative Berufsfrau sagt. An ein neues Gesicht muss sich die Kundschaft also nicht gewöhnen. Auch was das Mitarbeiterteam betrifft nicht. Sarah Hunziker wird nämlich von den bisherigen Fachkräften unterstützt. Das sind zwei festangestellte Coiffeusen, eine Lehrtochter und fünf Aushilfen. Zu den Aushilfen zählen ab 1. November auch Max und Elsbeth Hunziker, die ins zweite Glied zurücktreten, ihre Füsse aber noch nicht ganz hochlagern mögen. Jeweils am Donnerstag und Freitag bedienen sie die Kunden wie bisher und unterstützen ihre Tochter, die zusätzlich noch die Schule zur Auszubildenden besucht. Natürlich hoffen sie, dass die Kunden (Damen, Herren und Kinder) das Vertrauen auch ihrer Tochter Sarah schenken. «Ich jedenfalls freue mich auf die neue Herausforderung», sagt Sarah Hunziker. Max und Elsbeth Hunziker möchten sich bei der Kundschaft am Samstag, 2. November mit einem Apéro für die Treue bedanken.

Laden bis 17. Oktober ferienhalber geschlossen.

Für Bestellungen: Telefon 062 771 18 79



Täglich ab 5.30 und Sonntag 9 – 11 Uhr geöffnet!

100 Jahre Qualität [www.crippa.ch](http://www.crippa.ch)



Malen  
Gipsen  
Tapeten  
Cambiat  
etc...



**DANIEL BÜHLER**  
...MAL WAS ANDERES...

Grünaustrasse 13  
5712 Beinwil am See  
079 322 84 61  
[www.dbuehler.ch](http://www.dbuehler.ch)  
[d.buehler80@bluewin.ch](mailto:d.buehler80@bluewin.ch)

**HSR  
GmbH**

**Schutz- & Transport-  
Präsentations-  
Verpackungen  
Dichtungen**

neu FIPFG

**Dichtungen direkt schäumen**

Innovativ in Schaumstoff, Gummi, Zellkautschuk  
Eichenstrasse 5, CH-5734 Reinach

[www.hsr-gmbh.ch](http://www.hsr-gmbh.ch) [verkauf@hsr-gmbh.ch](mailto:verkauf@hsr-gmbh.ch)

## Adventsfenster Reinach

**Teilnehmer und auch möglichst viele Besucher gesucht für den schönen Brauch der Adventsfenster in Reinach:**

**MACHEN SIE DOCH AUCH MIT!**



(Eing.) Advent, Advent, ein Lichtlein brennt! Natürlich ist es stimmungsvoller, wenn es möglichst viele Lichtlein sind. Vor allem dann, wenn die im ganzen Dorf verteilten Adventsfenster für vorweihnachtliche Stimmung sorgen.

Leider wird es immer schwieriger, die Teilnehmer zu finden, um diesen schönen Brauch aufrecht zu erhalten. Viele Einwohner wie auch ich würden es sicher sehr bedauern, wenn es die Adventsfenster nicht mehr geben würde. Es ist ein schöner Brauch im Dorf, den man unbedingt aufrecht erhalten sollte.

Bei den Rundgängen durchs Dorf kommt es jeweils zu schönen Begegnungen und guten Gesprächen. Das kann aber nur erfolgen, wenn die Adventsfenster auch besucht werden. Für die Teilnehmer gibt es bestimmt nichts schöneres, als dass möglichst viele Einwohner beim Eröffnungstag vorbeikommen, um ihre liebevolle Arbeit anzuschauen. Dabei spielt es auch absolut keine Rolle, wenn Sie die Teilnehmer

nicht kennen sollten, es ist bestimmt jedermann willkommen!

Es würde mich nun sehr freuen, wenn Sie bereit wären, eines der 24 Fenster zu gestalten. Das kann einerseits ein Fenster, aber auch ein kreatives Werk im Garten sein, es sind dabei keine Grenzen gesetzt. Einzige Bedingung ist, dass vom Tag X an das Fenster oder das Kunstwerk von 17 bis 22 Uhr beleuchtet ist und die Zahl vom Eröffnungstag irgendwo integriert ist. Es ist schön, wenn die Beleuchtung mindestens bis am 31. Dezember oder sogar bis am 6. Januar eingeschaltet bleibt. Damit auch bei Spaziergängen während der Feiertage die gestalteten Kunstwerke bewundert werden können. Wer möchte, kann den Besuchern ein Getränk, zum Beispiel Tee, Punsch, etc. und ein Gebäck, zum Beispiel Lebkuchen, Erdnüsse, etc. anbieten. Ganz nach Lust und Laune. Dies ist aber freiwillig und keine Pflicht.

Das Adventsfenster ist jeweils vom 1. Dezember bis am 23. Dezember ab 18.30 bis 20 Uhr freiwillig betreut, lassen Sie sich doch überraschen, vielleicht wartet ein wärmendes Getränk auf Sie. Am 24. Dezember wird dann das letzte Adventsfenster beim Gottesdienst für Familien mit Kindern in der reformierten Kirche geöffnet, Beginn um 17 Uhr.

Die Teilnehmerliste ist auf der Homepage der Gemeinde Reinach aufgeschaltet und erscheint auch im Reinacher Dorfheftli am 13. November.

Nun würde es mich riesig freuen, wenn ich Ihr Interesse geweckt hätte und Sie mich anrufen unter Telefon 062 771 39 09, Sybille Hochuli. Natürlich werden auch alle noch offenen Fragen gerne beantwortet.



Stilvolles Ambiente  
Raucherlounge

Mittagsmenüs mit Suppe  
und Salat für 16.50

Feine à la Carte-Gerichte

Kafi für 3.– (bis 10 Uhr)



**Treff Reinach**  
Restaurant & Bar

**Nina und Bruno Ottiger**  
Hauptstrasse 27, 5734 Reinach  
062 771 87 31  
Mo – Fr ab 6.00 Uhr  
Sa + So ab 8.30 Uhr

**JOIN US**  
**SWEAT AND**  
**HAVE FUN**



[www.sweatfactory.ch](http://www.sweatfactory.ch)

Breitstrasse 54 | 5734 Reinach | [info@sweatfactory.ch](mailto:info@sweatfactory.ch)



## Geschäftsübergabe

### Geschätzte Kundschaft

Per 1. November 2013 geben wir unser Coiffeurgeschäft in jüngere Hände. Unsere Tochter Sarah übernimmt und leitet ab diesem Datum die Geschicke unseres Salons.

Wir möchten es nicht unterlassen, Ihnen für die jahrelange Kundentreue herzlich zu danken.

Wir freuen uns, wenn Sie das Vertrauen auch unserer Tochter Sarah und ihrem Team schenken.

Herzlichst Elsbeth und Max Hunziker



**HUNZIKER**  
**COIFFURE**

Bahnhofplatz 16 | 5734 Reinach | 062 771 18 46

## Herbstausstellung im Museum Schneggli



Dora Häfliger zeigt ihre Stroharbeiten.



Bei Franz Scherrer erhalten Sie (k)einen Korb.

**Bunt wie das Blätterdach eines Herbstwaldes präsentiert sich die aktuelle Ausstellung im Museum Schneggli in Reinach. Sie steht im Zeichen von «Kunst, Hand, Werken» und zeigt die Arbeiten von 13 Künstlerinnen und Künstlern. Noch bis zum 27. Oktober kann man sich die vielfältigen Exponate anschauen.**

Mehr noch: Das reizvolle an dieser Ausstellung ist die Tatsache, dass Objekte vor den Augen der Zuschauer entstehen. Die Beteiligten werden an mehreren Ausstellungsnachmittagen anwesend sein und – falls es die räumlichen und baulichen Verhältnisse im Schneggli zulassen – ihre Arbeitstechniken vorführen. Für die aktuelle Ausstellung konnten dreizehn engagierte Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker – alle aus der Region – gewonnen werden. Wieder ist eine reichhaltige, breit gefächerte Ausstellung entstanden, welche die Besucher mit Bestimmtheit in ihren Bann ziehen und Staunen über die Kreativität und die Kunstfertigkeit auslösen wird. Das Spektrum reicht von traditionellen, beinahe in Vergessenheit geratenen Tätigkeiten wie dem Klöppeln, dem Strohflechten oder dem Verarbeiten von Rosshaar bis zum Gestalten mit modernen Materialien wie ArtClay Silver. In die Ausstellung miteinbezogen wurde auch bei der jüngsten Ausstellung wieder der Gewölbekellerraum, der einen

besonderen Charme ausstrahlt und sich wunderbar in die Ausstellung integrieren lässt. Nicht nur darum, weil dort Franz Scherrer das Flechten von Körben mit Weiden oder Marietta Siegrist das Verarbeiten von Leinen demonstriert. Weiteren interessanten Künstlern wie der Strohflechterin, der Seidenmalerin, der Kalligraphin, dem Drechsler oder dem Kunstschmied begegnet man auf den anderen Etagen im Schneggli. Vernissage ist am Freitag, 11. Oktober um 19.00 Uhr. Die Ausstellung dauert bis am 27. Oktober und ist jeweils Samstag und Sonntag von 13.30 bis 17.00 Uhr offen.



Elefanten aus Ton von Jürgen Stauffer.

## Was Sie ein Hauskauf an Gebühren kostet



**Susanne Hofmann**  
Leiterin  
Geschäftsstelle Menziken

**Der Kauf eines Hauses oder einer Wohnung ist für die meisten die grösste Anschaffung ihres Lebens. Nebst dem Kaufpreis werden dabei auch Gebühren fällig, die einen beachtlichen Betrag ausmachen können.**

Der Eigentumswechsel eines Hauses oder einer Wohnung muss im Grundbuch eingetragen werden, um rechtlich wirksam zu werden. Das dient der Sicherheit des Käufers und ist keineswegs in allen Ländern eine Selbstverständlichkeit. Diese Rechtssicherheit des Grundbuches in der Schweiz hat aber auch ihren Preis.

### Grundbuch und Notar

Das Grundbuchamt verlangt eine Gebühr in Abhängigkeit des Kaufpreises. Im Aargau sind das bis zu einem Kaufpreis von 600'000 Franken 4 Promille oder 2'400 Franken plus die Kosten für Porti etc. In der Regel teilen sich die Parteien diese Kosten je zur Hälfte. Für die Abwicklung dieser Eintragung und das Aufsetzen des Kaufvertrages muss ein Notar beigezogen werden, der seinen Aufwand ebenfalls in Abhängigkeit zum Kaufpreis verrechnen darf. Für ihn fallen beim gleichen Beispiel weitere 2'400 Franken plus Spesen an, die in der Regel von den Parteien ebenfalls geteilt werden. Vom Käufer allein ist dagegen der Aufwand für einen Schuldbrief zu übernehmen, mit dem die Hypothek der Bank abgesichert wird. Hier fallen bei ei-

ner Hypothek von 500'000 Franken (Annahme 100'000 Franken Eigenkapital) für Grundbuch und Notar nochmals 2'085 Franken an Kosten an. Zusammen resultiert also für den Käufer in diesem Beispiel eine Gesamtsumme von rund 4'500 Franken plus Mehrwertsteuer.

### Kosten nicht vergessen

Diesen Betrag muss die Käufer-schaft ausserhalb von der Bankhypothek und Eigenkapital finanzieren. Der Kanton Aargau verzichtet dagegen auf eine Handänderungssteuer, für die in andern Kantonen 2 bis 3 Prozent des Kaufpreises fällig werden. Im Verhältnis zum Kaufpreis sind diese Kosten bescheiden; wenn sie aber im Rahmen des ordentlichen Budgets aufgebracht werden müssen, sind sie nicht zu vernachlässigen. Auf jeden Fall dürfen diese Kosten nicht vergessen werden, wenn man eine unliebsame Überraschung vermeiden will. Wie hoch diese im konkreten Fall sind, erfahren Sie im Finanzierungsgespräch bei Ihrem Hypothekarexperten.

Am besten lassen Sie sich von Hypothekarexperten der Hypothekbank Lenzburg AG persönlich beraten. Kommen Sie bei uns an der Hauptstrasse 40a in Menziken vorbei, rufen Sie uns an 062 885 11 90 oder mailen Sie uns: [hypothen@hbl.ch](mailto:hypothen@hbl.ch).



**Am Dienstag, 29. (Annahme) und Mittwoch, 30. Oktober 2013 (Verkauf) organisiert der Eltern-Club Oberwynental einmal mehr die beliebte Herbst- und Winterbörse im Kirchgemeindehaus Reinach. Gleichzeitig findet am Mittwoch auch die Spielwarenborse statt, wo Kinder ihre Waren verkaufen können.**

(Eing.) Bald ist es wieder Zeit für die beliebte Herbst- und Winterbörse. Der Eltern-Club Oberwynental lädt alle ein, Kleiderschränke, Estrich und Keller zu durchstöbern und nicht mehr gebrauchte, aber noch intakte Sportbekleidung und Sportartikel an die Börse zu bringen. An der beliebten Herbst- und Winterbörse bietet sich die beste Gelegenheit, die Wintergarderobe kostengünstig anzupassen.

Angenommen werden am Dienstag, 29. Oktober von 17 bis 19 Uhr im Kirchgemeindehaus Reinach die folgenden Artikel für Kinder: Sportartikel, Skibekleidung und Winterkleider aller Art bis und mit Grösse 152, Schuhe, Spielsachen, Kinder- und Bébéartikel. Für Erwachsene werden nur Wintersportartikel und Skibekleidung angenommen – bitte alles nur saubere und intakte Ware. Neu werden an der Herbstbörse auch Sommerkleider wie T-Shirts, kurze Hosen oder Röckli ab Gr. 68 verkauft. Nicht angenommen werden hin-

gegen: Unterwäsche, Socken, Strumpfhosen, Pyjamas und Bébékleider bis und mit Grösse 62, Kinderkleider grösser als Grösse 152 sowie sonstige Kleider und Schuhe für Erwachsene.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, werden Personen mit mehr als 30 Artikeln angewiesen, sich bei Heidi De Luca, Telefon 062 772 37 20, vorgängig zu melden.

### Verkauf am Mittwoch

Der Verkauf findet am Mittwoch, 30. Oktober von 16 bis 18 Uhr im Kirchgemeindehaus Reinach statt. Während der Börse führt der ECO wieder eine Kaffeestube, wo man sich bei feinem Kaffee und Kuchen zu einem Schwatz treffen kann. Es wird auch ein kleiner Imbiss angeboten. Ab 19 bis 19.30 Uhr erfolgt die Auszahlung und Rückgabe nicht verkaufter Artikel.

### Spielwarenborse für Kinder

Ebenfalls am Mittwoch, 30. Oktober von 15.30 bis 18 Uhr können die Kinder kostenlos auf den mitgebrachten Decken ihre nicht mehr gebrauchten, aber noch intakten Spielwaren, Kassetten, Bücher usw. verkaufen und tauschen. Der Eltern-Club Oberwynental wünscht allen Kindern viel Erfolg an der Spielwarenborse.

**gritti sport**  
laufen | walken | wandern | schwimmen

**Laufend, walkend, wandernd um den Hallwilersee?**  
**Gritti Sport wünscht allen viel Spass und Erfolg am 12. Oktober!**



Di-Fr 09.00-12.00 | 14.00-18.30  
Sa 08.30-16.00 | Mo geschlossen

Breitestrasse 64 | 5734 Reinach  
Tel 062 772 09 09 | [www.gritti.ch](http://www.gritti.ch)

## Storen-Service

- Kontrolle
- Reinigung
- Reparatur
- Wartung
- Ersatz



Lamellenstoren  
Rollladen  
Klappladen  
Insektenschutz  
Indoorstoren  
Sonnenstoren  
Stoffstoren  
Terrassendach

5707 Seengen, T 056 618 00 00 F 056 618 00 10 office@sonnwemo.ch

## Senderumstellung, Neuprogrammierung?

### ...wir helfen!

**EURONICS** Heiz Audio Video

5734 Reinach | Neudorfstrasse 4 | T 062 771 40 40



## SEETAL REINIGUNGEN GMBH

WERNER GERBER, GESCHÄFTSFÜHRER

GLAS- UND LAMELLENSTOREN REINIGUNG  
UMZUG- UND WOHNUNGSREINIGUNG  
UNTERHALTSREINIGUNG  
PRIVATREINIGUNG  
HAUSWARTUNG



PF 28 / CH-6274 ESCHENBACH MOBILE: +41 79 282 19 19  
INFO@SEETALREINIGUNGEN.CH WWW.SEETALREINIGUNGEN.CH

**persönlich, professionell, effizient**

# Weihnachtsbasteltage

Weihnachtsbasteltage  
für Gross und Klein

am Samstag und Sonntag  
26. und 27. Oktober

von 10.00 – 17.00 Uhr  
im Saalbau Reinach



Bastelbogen  
Ob. Stumpfenbachstrasse 7  
5734 Reinach  
Tel. 062 772 23 33, Fax 062 772 23 34  
bastelbogen@bluewin.ch

An zwei Tagen kann nach Herzenslust gebastelt werden. Gross und Klein sind herzlich dazu eingeladen, sich über die neusten Basteltrends zu informieren und ihre Geschenke zu basteln. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

## Was für ein Kracher: Theatergruppe Tandem brillierte im Saalbau



Ein Traum in Schaum: Fredy Gubler als Georg Fink.



Die Brüller: Fredy Gubler und Rolf Hunziker (r.).

**Room-Service: So heisst ein Theaterstück, dessen Titel eigentlich ganz unspektakulär tönt. Die Theatergruppe Tandem hat es für die 20-Jahr-Jubiläumsaufführung ausgesucht und wieder ein goldenes Händchen bewiesen.**

Dieses Theaterstück (inhaltlich und schauspielerisch) hatte Viagra-Potenzial und war wie gemacht für Standing Ovations. Viagra spielt nämlich im Theaterstück Room-Service, eine Farce in drei Akten von R.E. Britting, eine nicht unwesentliche Rolle. Eigentlich war Dr. Kessler (Rolf Hunziker) auf die blauen Wunderpillen für einen Seitensprung – oder die Auffrischung einer alten Bekanntschaft (wie auch immer) – angewiesen. Verabreicht bekam sie aber sein etwas unbeholfener Assistent Georg Fink (Fredy Gubler) von Kesslers Frau

(Katja Gautschi). Sie buhlte um die Gunst von Fink und zog dabei alle Register ihrer Verführungskünste. Und das war nur eines von vielen Beispielen, das zeigte, dass am Rande des WEF zum Thema Gleichberechtigung in Davos nicht alles wie am Schnürchen – oder nach den Vorstellungen von Herrn und Frau Kessler – lief. Im Gegenteil: Da war viel Hektik im Spiel und deshalb schauspielerisches Improvisationstalent gefragt, was für die Leute der Theatergruppe Tandem natürlich einem wahren Tummelfeld gleichkam. Denn alle Akteure blühten in ihren Rollen auf und zeigten die gewohnten Höchstleistungen. Allen voran die Zetzwiller Theaterperle Fredy Gubler als Georg Fink und Dr. Himmelfahrt sowie Rolf Hunziker als Dr. Kessler.



Dr. Kessler (Rolf Hunziker) in Erklärungsnotstand.



In Zimmer 221 kommt langsam Licht ins Dunkel.



(Eing.) Am Samstag, 7. September stand das erste Sommerfest der Pionier Jungschar Reinach vor der Türe. Gegen 14 Uhr bei perfektem Sommerwetter starteten die Festivitäten: Die zahlreich erschienen Kinder wurden zuerst auf einen Postenlauf geschickt. Die Posten waren so angelegt, dass verschiedene Fähigkeiten gefordert wurden. Neben der Hüpfburg, einer

Mohrenkopfschleuder, dem Mega-Vier-gewinnt, dem Ritterkampf und einem Bastelposten mussten die Kinder auch mittels Feuerwehrspritze einen Büchsenturm zum Einsturz bringen. Nebenher wurden Mannschaftsspielklassiker wie Völkerball, Fussball und Brennball angeboten. Bei all diesen Spielen konnte beobachtet werden, dass nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern hell begeistert waren. Dank grosszügiger Unterstützung aus dem Umfeld der Pionier Jungschar Reinach konnte eine reichhaltige Festwirtschaft mit Wurst, Brot, Glace, Kuchen, Kaffee und natürlich Softdrinks gratis angeboten werden. So war es nicht verwunderlich, dass einige Kinder bereits mitten am Nachmittag fragten, ob dieser Event auch nächstes Jahr stattfindet! Und ja, es sieht ganz danach aus: Im Jahr 2014 feiert die Pionier Jungschar Reinach ihr 30-jähriges Bestehen. Wenn das nicht ein Grund zum Feiern ist!



Jetzt Sparkonto eröffnen und sofort profitieren. Angebot gültig bis 30.11.2013

Freuen Sie sich über höhere Sparzinsen. Eröffnen Sie bis spätestens 30. November 2013 ein NABplus Sparkonto bei der NAB und profitieren Sie von einem sensationellen Sparzins von 1.15 %\* p. a. Alle Informationen finden Sie unter: [www.nab.ch/sparzins](http://www.nab.ch/sparzins)

\*Nur für Neugeldzuflüsse zwischen 1.9. und 30.11.2013 auf das neu zu eröffnende NABplus Sparkonto. Der Zinssatz von 1.15 % p. a. gilt längstens bis 31.5.2014. Mindesteinlage CHF 5'000. Verzinsungslimite CHF 1 Mio. Vollständige Angebotsbedingungen unter: [www.nab.ch/sparzins](http://www.nab.ch/sparzins)

Wir lösen das. | nab.ch



3, 2, 1: Das rote Samtband wird durchgeschnitten.

**Das rote Samtband ist durchgeschnitten, das Casa Schneggli offiziell eröffnet. Gemeindevorsteher Martin Heiz und Guido Reber von der Betreiberfirma Sensato AG richteten Grussworte an die rund 250 Anwesenden.**

Diese konnte sich vor dem Festakt auf einen Rundgang durch die Musterwohnungen machen. Schon viele Bewohner haben im Casa Schneggli ihr neues Zuhause gefunden. «30 von 49 Wohnungen sind bereits vermietet oder reserviert», wie Guido Reber sagte. Er bedankte sich bei der Gemeinde, dem Investor, den Planern, dem Projektleiter und auch dem Betriebsleiterpaar André und Ruth Bättig für die gute Zusammenarbeit. «Es braucht viel Glauben an ein Projekt und den Standort», wie Reber anfügte. Vom



Vom Rundgang wurde rege Gebrauch gemacht.



Volles Haus im Festzelt beim Casa Schneggli.

Standort, aber auch vom Projekt war auch die Gemeindebehörde immer überzeugt. «Davon, dass das Casa Schneggli eine gute Sache werden wird, gab es keine Zweifel», so Heiz. «Wir sind hier mitten im Chueche», wie er sagte. Das heisst: nahe beim öffentlichen Verkehr und bei den Einkaufsmöglichkeiten. Dass es in der Planungsphase einige böse Worte gegen haben soll, verheimlichte Heiz nicht. «Jetzt aber freuen wir uns über eine schöne Begegnungsstätte und einen schönen Treffpunkt. Über gute Beziehungen freuen sich übrigens auch die Nachbarn. Neben Grilladen und Getränken wurden die Besucher auch musikalisch verwöhnt. Für den Schunkelpart sorgten «Swissboys light» mit Theo Duss und Roland Kurzo, karibisch ging es mit der Steelband «Los Bonmots» weiter.



«Swissboys light» Theo Duss (l.) und Roland Kurzo.

**(Eing.) Am Samstag, 26. Oktober und Sonntag, 27. Oktober von 10 bis 17 Uhr darf im Saalbau in Reinach wieder nach Herzenslust gebastelt werden.**

Es stehen über 20 Workshops für Gross und Klein zur Verfügung. Neue Materialien und Techniken werden

vorgestellt und dürfen vor Ort selber ausprobiert werden. Kinder können dort ihre Gotte- und Göttigenschenke kreieren und sie dann mit nach Hause nehmen. Reservieren Sie sich dieses Wochenende – es lohnt sich!

Für die Basteltage ist keine Anmeldung erforderlich.

**Vom 08. bis 10. November 2013 stellen fünf Kunstschaffende ihre Kreationen im Bereich Keramik, Kalligraphie, Objekte, Bilder und Dekorativem aus. Im Kurshaus in Reinach, welches sonst für seine Kreativkurse bekannt ist, findet zum ersten Mal eine Ausstellung statt.**

tet und laden in ihrer Einfachheit den Betrachter zum Verweilen ein.

Bei den Objekten von Joe Portmann, Sursee, sieht man sofort die Liebe und Freude an Naturmaterialien. Metall, Holz und Stein als Objekt zu einer Einheit zusammen zu führen, gehören zu seinem Schaffen. Seinen Werken gehen meist lange Gedanken/Ideen voraus, welche er dann mit viel Geschick zu einem harmonischen Ganzen gestaltet.

Die Liebe zu Dekorativem begleitet Sandra Franco, Reinach, schon eine kleine Ewigkeit. Anstelle von Blumen sind es heute Stoff, Papier und Holz. Altes mit Neuem zu mixen, daraus etwas Sinnliches zu schaffen gefällt ihr am Besten. Nichts wegwerfen, allem wieder einen Sinn geben und Schönes daraus zu machen. Was wünscht man sich mehr.

Die fünfte im Bund ist Verena Müller aus Unterkulm. Für sie ist ihre Kunst ein Mosaik aus Form, Farbe und Material um das kreative Schaffen zu Leben. Bei Keramik ist es das Material Erde das ihr Ruhe gibt. Bei Ihren Bildern liebt Sie es, mit Aquarell- und Ölfarben zu experimentieren. Wie auch verschiedene Materialien in der Kombination zu einem harmonischen Ganzen zu verbinden. Dann wäre da noch der Draht und der Beton, welche für sie eine herrliche Mischung aus Kraft und Eigensinn ist.

Die Ausstellung ist wie folgt geöffnet: Freitag, 08.11.13, 16.00 – 20.00 Uhr, Samstag, 09.11.13, 14.00 – 18.00 Uhr, Sonntag, 10.11.13, 10.00 – 16.00 Uhr. Die Künstlerinnen und Künstler würden sich über einen Besuch von Ihnen herzlich freuen.



Manuela Maurer, Verena Müller, Joe Portmann, Sandra Franco, Elvira Schmed

Kalligraphie und Keramik ist die grosse Leidenschaft von Manuela Maurer, Leimbach. Die Faszination von Schriften und Formen einzelner Buchstaben beherrschen sie fast jeden Tag. Zu den persönlichen Favoriten gehört die Cancellaresca. Diese weichen und leichten Formen, ein Tanzen auf dem Papier in Kombination mit Farben, Collagen, Strukturpasten und vielem mehr, lassen der Phantasie ihren eigenen Raum zur Verwirklichung von immer neuen Ideen. Da Keramik sie auch etwa gleich lang begleitet, gab es nur einen Weg. Schrift und Keramik miteinander zu verbinden.

Die Bilder von Elvira Schmed, Pfeffikon, sind fast ausschliesslich monochrom gestaltet. Es geht der Künstlerin bei ihren neuesten Werken vor allem um die Wirkung der Farben. Sie experimentiert zudem gerne mit verschiedenen Materialien wie Stein, Papier, Karton, Putz etc. Es werden auch verschiedene Techniken gezeigt; die Bilder sind teilweise gemalt, geklebt, gestal-



**Weltdiabetes-Tag am 14. November 2013**  
Lassen Sie sich ihren Blutzucker vom 14. bis 16. November 2013 in der Löwen Apotheke zu einem Aktionspreis von Fr. 5.00 messen.

Löwen Apotheke, Frau E. Wüest  
Hauptstrasse 60, 5734 Reinach  
Telefon 062 771 11 52  
apotheke-loewen.reinach@bluewin.ch  
www.feelgoods-apotheken.ch/loewen-apo

# AUSSTELLUNG



Sandra Franco



Elvira Schmed



Manuela Maurer



Verena Müller



Joe Portmann

## Wir laden Sie herzlich ein!

Das Kurshaus  
Kirchgasse 3 · 5734 Reinach  
www.das-kurshaus.ch

**Freitag 8. November 2013 16 bis 20 Uhr**  
**Samstag 9. November 2013 14 bis 18 Uhr**  
**Sonntag 10. November 2013 10 bis 16 Uhr**

# DER NEUE TOYOTA AURIS HYBRID TOURING SPORTS.



TOYOTA

ALWAYS A  
BETTER WAY



TOYOTA VOLLKASKO GARANTIE 3 JAHRE/120'000 KM TOYOTA FREE SERVICE 3 JAHRE/120'000 KM Auris Hybrid Touring Sports ab Fr. 32'600.-\*. Mit 3,9% Leasing: Fr. 328.- pro Monat\*. Jetzt Probe fahren! toyota-hybrid.ch

## Garage Brun Reinach

Carrosserie+Autospritzwerk  
[www.garagebrun.ch](http://www.garagebrun.ch)

Aarauerstrasse 44 – 5734 Reinach – 062 765 13 20

\*Empfohlener Netto-Verkaufspreis inkl. MwSt. Auris Hybrid Touring Sports Luna 1,8 VVT-i Hybrid Synergy Drive®, 100 kW (136 PS), 5-Türer, Fr. 32'600.-, Leasingzins Fr. 328.85, Ø Verbrauch 3,7 l/100 km, Ø CO<sub>2</sub>-Emissionen 85 g/km, Energieeffizienz-Kategorie A. Ø CO<sub>2</sub>-Emissionen aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 153 g/km. Abgebildetes Fahrzeug: Auris Hybrid Touring Sports Sol 1,8 VVT-i Hybrid Synergy Drive®, 100 kW (136 PS), 5-Türer, Fr. 35'800.-, Leasingzins Fr. 361.15. **Leasingkonditionen:** eff. Jahreszins 3,97%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung 20%, Kautions vom Finanzierungsbetrag 5% (mindestens Fr. 1'000.-), Laufzeit 48 Monate und 10'000 km/Jahr. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung führt. Die Verkaufsfaktionen sind gültig für Vertragsabschlüsse vom 1. Juli bis 31. Oktober 2013 mit Inverkehrsetzung bis 31. Dezember 2013 oder bis auf Widerruf. Toyota Free Service beinhaltet kostenlose Servicearbeiten bis 6 Jahre oder 60'000 km (es gilt das zuerst erreichte).

## Metzgete des Joderklubs Oberwynental Reinach



*Volles Haus auf dem Berghof der Familie Rohrer: An beiden Abenden ...*

**Alle Jahre wieder und alle Jahre wieder ein volles Haus. Der Jodlerclub Oberwynental lud Mitte September zur traditionellen Metzgete auf den Berghof der Familie Rohrer in Pfeffikon. Und wie in der Vorjahre verdienten sich die Jodlerinnen und Jodler die Höchstnote.**

Der Run auf Blut-, Leber- und Bratwürste, Gnagi, Rippili, Speck, Rösti, Sauerkraut und Apfelschnitze erreichte auch in diesem Jahr wieder einen weiteren erfreulichen Höhepunkt. Schon kurz nach der Türöffnung am Freitag- und Samstagabend waren die Plätze (rund 300 an der Zahl) alle besetzt. Wer später kam, musste notgedrungen Wartezeiten in Kauf nehmen, oder wer dies nicht wollte, seinen Besuch auf nächstes Jahr verschieben.



*Volle Kraft voraus: Die Röstistation in Action.*



*... wie auch am Samstagmittag.*

In der Küche, wo die beiden Klubmitglieder Peter und Marietta Häberli ihre Party-Servicequalitäten aufblitzen liessen, liefen die Herdplatten auf Hochtouren. Vor allem Blut- und Leberwürste fanden reissenden Absatz. Aber auch der hervorragende Speck und die riesigen, feinen Gnagi fanden ihre Liebhaber.

Die beiden im letzten Jahr eingeführten Neuerungen – Shuttlebus am Abend und Metzgete am Samstagmittag – fanden auch heuer wieder regen Zuspruch. Die Metzgete ab 12 Uhr am Samstag wurde vor allem von älteren Leuten rege besucht. Liegt doch das eher schwerverdauliche Essen nicht gar so schwer auf und beschwert einem nicht eine schlaflose Nacht.



*Peter Häberli hatte gut lachen am Herd.*



Vertrauen verbindet. [www.hbl.ch](http://www.hbl.ch)

## Einladung zum Pensionsplanungs-Apéro

«Zukunft geniessen – Träume leben»

Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um die finanzielle Planung des 3. Lebensabschnittes:

- Donnerstag, 17.10.2013, 18.45 Uhr, mit anschliessendem Apéro
- Gemeindesaal Menziken, 5737 Menziken

Themen und weitere Infos unter [www.hbl.ch/veranstaltungen](http://www.hbl.ch/veranstaltungen).  
Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen bis 10.10.2013 per Telefon 062 885 13 45 oder per E-Mail an [anmeldung@hbl.ch](mailto:anmeldung@hbl.ch).

 Hypothekbank  
Lenzburg

## Mit Manger Mode gestylt in den Herbst

(Eing.) Seit zwei Jahren können sich bei Manger Mode in Reinach auch Frauen aussuchen, was zu ihnen passt. Der Unterschied zu Pretty Woman ist nur, dass sie selbst bei vollen Einkaufstaschen keinen Millionär als Sponsor anlachen müssen. Männliche Begleitung ist natürlich trotzdem gern gesehen. Und sollte es den «vermeintlichen Herren der Schöpfung» beim Warten

langweilig werden, gibt es auch für Männer genug zum Stöbern. Wer aber nur kritische oder bewundernde Worte äussern will, kann sich zwischen den verschiedenen Auftritten seiner Pretty Woman mit einem Kaffee stärken. Lieblingsmarken bei Manger Mode: Marc O'Polo, Mexx, Mac, Tommy Hilfiger, Strellson, CG-Club of Gents, Alberto, Olymp, Camp David.

**Für PRETTY WOMAN  
und Sie.** **manger**   
Mode und Stil

Reinach  
Hauptstrasse 48

### Tschüss Bauch!

[www.slim-belly.com](http://www.slim-belly.com)



**Gesucht:** 100 Personen (m/w) aus Menziken und Umgebung für Bauch-weg-Studie!

**Dauer:** 4 Wochen mit je 3 Einheiten pro Woche à 30 Minuten mit Slim Belly.

**Teilnahmegebühr:** 180 Fr. / Monat

**Anmeldeschluss:** 31. 10. 2013 / Tel. 062 771 75 55



5737 Menziken



### 8-fach höhere Fettreduktion

## Wirtshus Trolerhof

**Wild: Noch bis So. 3. 11.**  
**Metzgete (Mi. – So.): 6. – 10. 11.,**  
**13. – 17. 11. und 27. 11. – 01.12.**  
**Mittwoch jeweils ab 17 Uhr**

Trolerstrasse 2, 5737 Menziken, Telefon 062 771 13 45

- Gute Küche
- Diverse Saisonspezialitäten

- Jeden Sonntag «Buurezmorge»
- Durchgehend warme Küche



Beatrice Cathrein, Hanspeter Thomi  
und Personal  
heissen Sie herzlich willkommen.



Wir sind für Sie da!

Jörg Bolliger AG  
5728 Gontenschwil  
Tel. 062 773 12 60  
www.schreinerei-bolliger.ch

- Wintergärten
- Innenausbau
- Einbauschränke
- Renovationen
- Fenster Holz-Metall
- Haustüren
- Zimmertüren
- Badmöbel



# EMI Haustechnik GmbH

Wir bieten Qualität und Service!

Heizung, Sanitär und Lüftung  
Breitenstrasse 28  
5734 Reinach AG  
079 224 05 19  
info@emi-haustechnik.ch



CHF 99.-

Stuhl, in diversen Farben

CHF 475.-

Tisch in Buche / Eiche / Wildeiche und Nussbaum 180x90cm

Möbeln Sie Ihr Leben auf:

## möbelshop

sparen. genießen. wohnen.



Polstergruppe Le Mans, echt Leder

3er-Sofa CHF 1748.-

2er-Sofa CHF 1498.-

# Gutschein

# CHF 200.-

einlösbar beim nächsten Einkauf  
ab CHF 1000.- (gültig bis 30.11.2013)

Hier finden Sie uns:

möbelshop im Möbel Hunziker  
Europastrasse 4, 5734 Reinach  
Telefon 062 765 50 10  
www.moebelhunziker.ch

## MÖBEL HUNZIKER

## Ein Herz für Mitmenschen auf der Schattenseite des Lebens

Vom wunderbaren Sommerwetter 2013 konnte auch das Brockiteam des GFV Reinach-Leimbach profitieren, als es am letzten Samstag der Schulferien zum gemütlichen Fest auf dem Gelände an der Baselgasse einlud.

(Eing.) Über Mittag waren die Tische im Freien und im Festzelt gut besetzt. Man freute sich, Bekannte zu treffen, und liess sich die Wurst vom Grill und den Kuchen vom reichhaltigen Buffet schmecken. Das kunterbunte Angebot der Brockenstube überraschte einmal mehr, und da die Preise halbiert worden waren, fand manches Stück einen neuen Besitzer.

Der Erlös des diesjährigen Festes ging an «Cartons du coeur». Diese Organisation ist seit 1997 im Aargau tätig und funktioniert, weil sich auch hier freiwillige Frauen und Männer engagieren. Sie sammeln und



Robert Zeller und die Brockifrauen Heidi Furter (links) und Elisabeth Fankhauser

liefern Grundnahrungsmittel für Familien und Einzelpersonen, welche sich in einer Notlage befinden. Vor kurzem durfte Herr Robert Zeller, welcher den Telefondienst für die Lebensmittelhilfe Aargau Ost und West betreut, den aufgerundeten Reinerlös des Brockifestes im Wert von 2000 Fr. entgegen nehmen.

## HCD-Fanclub Luzern-aargauSüd



(Eing.) Anfangs war es nur ein «Sprücheln», doch am 10. März 2012 ist daraus der HCD-Fanclub Luzern-Aargau Süd, sprich der Fanclub HCD-LUAGS entstanden. Bereits am 24. März hatten wir unsere Gründungsversammlung. An dieser Versammlung wurden



die Statuten ausgearbeitet und es wurde besprochen, wie wir auf uns aufmerksam machen. So entstand auch die Idee mit unseren T-Shirts und Jacken. Als wir Ende Oktober die ersten Fanartikel bestellten und diese bezahlen wollten, bemerkten wir, dass unser

**AUCH BEI OCCASIONEN EIN STARKER PARTNER**  
**WWW.FISCHER-AUTOMOBILE.CH/OCCASION**

## HERBSTAKTION BEI FENGA:

**10% auf Hunde- und Katzenspielsachen**  
(gültig vom 01. – 31. Oktober 2013)

Wir wünschen allerseits eine schöne Herbstzeit!

Monika Bolliger  
Obere Stumpfenbachstrasse 7  
5734 Reinach

062 772 01 83  
info@fengas-tiershop.ch  
www.fengas-tiershop.ch

Öffnungszeiten: Montag geschlossen Di – Fr 9.00 – 11.45 / 14.00 – 18.30 Sa 8.30 – 16.00 durchgehend

# BURGERABEND 2013

MOTTO:

Film ab

SPECIAL GUESTS:

Voice-Mail

DATUM

WO

WER

9. NOV 20.00 UHR  
10. NOV 14.00 UHR

GEMEINDESAAL  
5736 BURG

MÄNNERCHOR BURG  
+ VOICE-MAIL

## HCD-Fanclub Luzern-aargauSüd – Fortsetzung

Vereinskonto leer war! Unsere Kassiererin hatte unser ganzes Geld unterschlagen! Da sie nichts von der ganzen Sache wissen wollte, wir jedoch Beweise dafür hatten, wurde sie aus dem Verein ausgeschlossen und angezeigt. Leider bekamen wir dadurch kleine Geldprobleme. Unsere Kleiderlieferantin hatte dafür jedoch volles Verständnis und gab uns sehr viel Zeit, um die Rechnung zu begleichen.

Dadurch konnten wir leider auch nie die versprochene Gratisfahrt nach Davos organisieren. Dieses Chaos führte dazu, dass uns ein paar Vereinsmitglieder schon wieder verlassen haben. Aber wir geben so leicht nicht auf.

Anfang Saison fuhren wir jeweils in kleinen Gruppen mit privaten Fahrzeugen an die Heimspiele, da es leider immer wenige bis gar keine Anmeldungen für den Car gab. Im Dezember fuhren wir zusammen mit einem anderen Fanclub an den Spenglercup. Bei diesem Ausflug waren 8 Mitglieder aus unserem Fanclub dabei. Zum ersten Mal gab es einen Spezialeingang nur für Fanclubs für die Spiele des HCD. Allerdings musste man schon ca. 2 Stunden vor Spielbeginn im Stadion sein. Dafür war man mittendrin statt nur dabei. Den Rest der Saison fuhren wir nochmals privat an ein paar Spiele. Während den Playoffs hatten wir einen Kleinbus, mit dem wir nach Davos fuhren. Leider schieden unsere Jungs dann unerwartet früh aus und beendeten somit unsere Saison.

Dieses Jahr starten wir wieder mit neuem Elan und noch mehr Motivation in die Saison. Unser Vorstand hat sich nun neu zusammengewürfelt und dadurch bringt es andere Ansichten und neuen Schwung hinein. Wir treten mehr in die Öffentlichkeit. Wollen am

Sonntag am Bahnhof einen Stand aufstellen, eventuell nächsten Sommer am Reinacher Jugendfest präsent sein. Wir wollen mehr auf uns aufmerksam machen, damit die Leute in der Gegend überhaupt wissen, dass es uns gibt. Wir glauben, nein, wir wissen, dass es im Wynental sehr viele heimatlose HCD-Fans gibt, und wir geben diesen gerne ein Zuhause. Wir haben in diesem Jahr am 14. September unsere erste Reise nach Davos durchgeführt, bei der 15 Personen mitgefahren sind. Nun hoffen wir, dass dies nur der Anfang ist, und wir bald den Car füllen werden, um gemeinsam mit Mitgliedern und Nichtmitgliedern und solchen, die es noch werden wollen, die Spiele in Davos geniessen zu können.

Der HCD unterstützt kleine Fanclubs oder diejenigen, welche am Wachsen sind. Sie sponsern Fanartikel, welche wir in Tippspielen bei den Carfahrten verlosen. Wir erhalten die Möglichkeit, Ende Saison unter den «treuesten» Fans einen tollen Preis zu verlosen. Unsere Mitglieder können von ein bis zwei Gratis-Stehplatztickets und einer Carfahrt pro Saison profitieren.

Alle Infos zu unserem Verein, Carfahrten und Sonstiges finden Sie unter [www.hcd-luags.ch](http://www.hcd-luags.ch)



(Eing.) Für die Sportgruppe BSG Reinach stand am 21. September 2013 die Aargauer Meisterschaft in Zurzach auf dem Programm. Die Nervosität war bereits bei der Abfahrt in Reinach spürbar. «An der letzten Aargauer Meisterschaft habe ich zwei Medaillen geholt», erzählte ein junger Mann im Bus. Die Reise für einen Bus verlief nicht problemlos: In Dürrenäsch stand der Bus plötzlich still. Die Hilfe war aber bald vor Ort. Ein Marder hat sich in der Nacht am Fahrzeug zu schaffen gemacht.

Mit einer kleinen Verspätung trafen die Sportlerinnen und Sportler in Zurzach ein. Die ersten Vereinskollegen absolvierten bereits die ersten Posten.

Auf dem Ergometer wurde mit vollem Einsatz gekämpft. Drei Minuten mussten die Sportler durchhalten. Für Andreas war der Auftakt nicht gelungen, sein Gerät zeigte nicht die richtige Leistung an und so musste er noch einmal für drei Minuten in die Pedalen.

Beim Speerzielwurf brillierte einmal mehr Hansruedi. Leider verpasste er die Medaillen-Ränge nur knapp. Beim Korbballwerfen staunten die Zuschauer über die Treffsicherheit der Sportler. Karin und Claudia mussten am Nachmittag noch am Stechen teilnehmen. Beim Posten Bali schaffte Roger ein Glanzresultat, verpasste aber leider dennoch einen Podestplatz. Ballweitwurf war eine weitere Disziplin. Hier warf Kevin den Ball 40,67 m weit.

Anna und Nina übertrafen sich selbst und gewannen ebenfalls eine Medaille. Auch Ruth gewann eine Medaille, wie auch ihre Teamkollegin Manuela. Dass nicht alle Sportler eine Medaille gewinnen können,

nahmen Sandra, Jürgen, Daniel, Hannes und Marcel sportlich und meinten: «Dabeisein kommt vor dem Rang!»

Die Rangverkündung wurde durch den Regierungsrat Alex Hürzeler vorgenommen. Der Medaillenspiegel der BSG Reinach kann sich sehen lassen: 3 Gold-, 5 Silber- und 4 Bronzemedailles sowie ein Podestplatz im Gruppenwettkampf.

Müde und geschafft kamen die Sportler mit ihren Begleitungen Silvia, Gisela, Ursula, und Peter in Reinach an und freuten sich über den erfolgreichen Tag.



*Andy musste wegen eines Defektes des Ergometers 2x antreten*



*Sportler an der Aargauermeisterschaft 2013 in Zurzach*

**Aber Ja! Kartoffelsaft, Mineralstoffe und ätherische Öle – das ist das ganze Geheimnis von Santénatur Kartoffelbalsam mit sensationeller Wirkung bei strapazierten Händen und Füßen. Das herrlich duftende Naturprodukt macht sie wieder weich, geschmeidig – und ganz einfach schön!**

### **Die gesündeste aller Knollen**

Keine Frage – Kartoffeln sind gesund. Sie liefern Energie, Kohlehydrate, Eiweiss und mehr Vitamin C als jede Orange! Während vieler Jahrzehnte waren sie auch bei uns das Grundnahrungsmittel weiter Bevölkerungskreise. Als Rösti, Bratkartoffeln oder Gschwiltli. Nie war die Schweizer Bevölkerung gesünder als während der Kriegsjahre, wo es beinahe täglich Kartoffeln gab.

### **Vom Hausmittelchen zur Hautpflege-Sensation**

Kartoffelsaft gegen Sodbrennen und saures Aufstossen, Kartoffelwickel gegen den Husten bei Kindern. Das sind beliebte Hausmittel mit der vielseitigen Knolle aus der Erde. Aber Kartoffeln in der Hautpflege? Doch, das gibt es jetzt in Form des neuartigen Santénatur Kartoffelbalsams mit sensationellen Eigenschaften für strapazierte, ausgetrocknete und verhornte Haut, speziell an Füssen und Händen. Entwickelt hat diesen herrlich duftenden Balsam Drogist Walter Käch aus Hochdorf. Ihm fiel auf, dass Kartoffelsaft eine stark hauterweichende Wirkung hat, selbst in schweren und hartnäckigen Fällen. Was lag näher, als diesen ganz besonderen Extrakt zur Basis eines Hautpflegemittels zu machen.

### **Biochemie und naturreine ätherische Öle verstärken die Wirkung**

Um die Wirkung noch zu verstärken, arbeitete er zusätzlich stark verdünnte Mineralstoffe hinein. Es regt den Körper dazu an, alles, was verhärtet ist, wieder weich

und elastisch zu machen. Ätherische Öle bester Qualität als Duft- und Pflege-Elemente geben dem Balsam seinen herrlichen Naturduft. Der Balsam wird nach eigener Rezeptur in der Schweiz hergestellt.

### **Dermatologisch getestet!**

Kartoffelbalsam enthält weder Erdölderivate noch Parabene, und der Duft besteht aus natürlichen ätherischen Ölen. Santénatur Kartoffelbalsam ist sehr gut verträglich, reizt die Haut nicht. Er fettet nicht, zieht rasch in die Haut ein und ist sparsam in der Anwendung.

### **Die Haut wird wieder dauerhaft weich und widerstandsfähig**

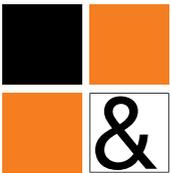
Wo kommen die kombinierten Wirkungen von Kartoffelbalsam am besten zur Entfaltung? Bei sehr trockener, verhornter und beanspruchter Haut an Händen und Füssen, Ellbogen, Knien usw. Bei Hornhaut, Hautrissen an den Fingern, Schrunden, Reizungen und Rötungen. Wegen seiner feinen Konsistenz und hochgradigen Natürlichkeit ist er aber für alle übrigen Hautpartien eine wahre Wohltat. Dicke Hornhautstellen sorgfältig wegraspeln oder feilen, einmal oder mehrmals täglich mit Kartoffelbalsam eincremen – und die härtesten und geschundensten Hände und Füsse werden wieder weich, zart und widerstandsfähig, wie sie es beim Kleinkind einmal waren ... Santénatur Kartoffelbalsam ist in guten Apotheken und Drogerien erhältlich. Mehr Infos unter [www.santenatur.ch](http://www.santenatur.ch).

### **Erhältlich bei:**

DROPA Drogerie im Migros-Center  
Sandgasse 6, 5734 Reinach AG

# Türen und Fenster für individuelles Wohnen!



  
**art & bau**  
**Fenster & Türen**

André Werder  
6300 Zug / 5734 Reinach  
Mobile 079 340 19 63  
art-bau@bluewin.ch

## Eishalle Reinach: Garderoben stanleycup-konform



*Auf dem Rundgang: Betriebsleiter Peter Küng (rechts) in der grosszügigen Duschanlage.*

**Jetzt ist man in der Eishalle im Reinacher Moos wieder up to date. Jedenfalls was die Garderoben betrifft. Drei Tage nach der WYNAexpo fand der Spatenstich zum Erweiterungsbau im Rahmen der Eishallensanierung statt. Jetzt, rund fünf Monate später, konnte das Bauwerk nun seiner Bestimmung übergeben werden.**

«Das ist stanleycup-konform, was hier gebaut wurde», wie Gemeindeammann Martin Heiz augenzwinkernd sagte und gleichzeitig bemerkte, dass dieser Bau den heutigen Anforderungen und Normen entspreche. Vier Spielergarderoben mit Duschen, Schiedsrichtergarderobe mit Dusche und WC und allgemeine WC-Anlage lassen keine Wünsche offen. Noch gebe es allerdings kleinere Anpassungen zu machen, die aber nicht größerer Natur seien. Erfreut zeigte sich auch Betriebsleiter Peter Küng. «Ich bin megafroh über den realisierten Bau», wie er sagte. Mit diesem Erweiterungsbau hat die Eishalle wieder an Attraktivität gewonnen. Speziell für Trainingslager anderer Hockeyklubs und Sportvereine. Kommt hinzu, dass sich im Obergeschoss ein Massenlager befindet, welches in vier Zimmer à zehn Schlafplätze eingeteilt ist. «Bei uns kann man sogar Vollpension buchen», wie Bruno Rudolf, Präsident der Eisbahngenosenschaft ergänzte und gleichzeitig



*Ein Prosit auf den gelungenen Erweiterungsbau.*



*Martin Heiz bei einer Eisskulptur, die sich aus Wassertropfen vom Hallendach gebildet hat.*

die Leistungsfähigkeit des Eisbahnrestaurants herausstrich. Speziell im Sommer bietet sich die neue Infrastruktur auch für Schulreisen oder Fussballcamps an. «Wir werden demnächst mit der Marketingstrategie starten» wie Peter Küng und Andreas Koch verlauten liessen. Im Sommer 2014 ist dann mit der Sanierung der Eishalle der grösste Brocken an der Reihe. Wie nötig diese Sanierung ist, zeigte ein Blick aufs Eisfeld, wo sich vom herabtropfenden Wasser von der Decke Skulpturen auf dem Eisfeld bildeten.

# KOMPETENZ VON HIER

www.k-v-h.ch

## CHS

www.chs-immobilien.ch

Christian Schweizer

5734 Reinach

5707 Seengen

062 772 33 03



## NOTARIATSBÜRO BENZ & PARTNER

Hauptstrasse 2, 5737 Menziken

Telefon 062 765 77 77

www.notar-benz.ch

## Garage



5734 Reinach Tel. 062 771 15 21



Sanftes  
Waschen –  
Ihrer  
Wasche  
zullebe

R. HUNZIKER AG  
Waschmaschinenfabrik  
5726 Gontenschwil

Tel. 062 773 11 70  
www.huwa.ch

seetaler gartenbau ag

5712 Beinwil am See  
www.seetalergartenbau.ch

**wirz** //  
malergeschäft seit 1946

5737 menziken  
russrainstrasse 28  
telefon 062 771 46 09

www.faes-investment.ch

FAES ImmoAG  
Immobilien | Überbauungen

bc BUSINESSCENTER  
Menziken AG

BAHNHOFPLATZ  
Aarau AG

www.faes-imm.ch



## NEUE AARGAUER BANK

5734 Reinach Tel. 062 765 11 12

## HÜSLER ARCHITEKTUR

INDIVIDUELLE ARCHITEKTUR



WYDENSTRASSE 1 5734 REINACH 062 772 28 72 HÜSLER-ARCHITEKTUR.CH

Wir zaubern Ihnen Ihr

## Woh!NDERLAND



TEPPICH BRUDERER  
Bodenbeläge und Beschattungen

062 765 60 40



KURT FEHLMANN  
Schreinerei und Innenausbau

062 765 60 30

www.wohnderland.ch